

VZ-H-UNI-KV



DE | Betriebsanleitung

LT | Naudojimo Instrukcijos







VZ-H-UNI-KV



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>EG-Konformitätserklärung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger .....	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung .....	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen .....	6
2.6	Schutzausrüstung.....	6
2.7	Unfallschutz .....	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung .....	6
2.8.1	Mechanik.....	6
2.8.2	Hydraulik .....	7
2.9	Sicherheit im Betrieb .....	7
2.9.1	Allgemeines.....	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge.....	8
2.9.3	Sicherheit im Hydraulikbetrieb .....	8
<b>3</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>8</b>
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz .....	8
3.2	Übersicht und Aufbau.....	10
3.3	Technische Daten .....	10
<b>4</b>	<b>Installation.....</b>	<b>11</b>
4.1	Mechanischer Anbau.....	11
4.2	Hydraulischer Anbau .....	12
<b>5</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>13</b>
5.1	Anwendungsmöglichkeiten.....	13
5.1.1	Standardanwendung.....	13
5.1.1.1	Wechseln der Greifelemente .....	14
5.1.2	Greifadapter .....	14
5.1.3	Felsgreifbacken.....	15
5.2	Bedienung allgemein.....	15
5.2.1	Verlegeversionen .....	16
<b>6</b>	<b>Wartung und Pflege.....</b>	<b>17</b>
6.1	Wartung.....	17
6.1.1	Mechanik.....	17
6.1.2	Hydraulik .....	18
6.2	Störungsbeseitigung.....	19
6.3	Reparaturen .....	19
6.4	Prüfungspflicht.....	20
6.5	Hinweis zum Typenschild.....	21
6.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten .....	21
<b>7</b>	<b>Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen .....</b>	<b>21</b>
<b>8</b>	<b>Schmieranweisung (Parallel-Gleitführungen) .....</b>	<b>22</b>

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

## 1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Hydraulische Versetzzange VZ-H-UNI  
Typ: VZ-H-UNI-KV  
Artikel-Nr.: 51600031-002



Hersteller: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

### 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

#### DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

#### DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

#### Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied  
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 30.05.2023.....  
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



#### Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



#### Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

### 2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.</li> </ul>
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.</li> </ul>
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> <li>setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i></li> </ul>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> <li>entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.</li> </ul>
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist die Bezeichnung für das Greifgerät.</li> </ul>
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).</li> </ul>
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> <li>ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.</li> </ul>
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch.) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</li> </ul>
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> <li>das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).</li> </ul>

### 2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger



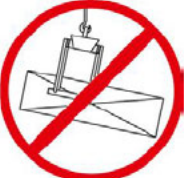
Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

## 2.4 Sicherheitskennzeichnung



### VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Es dürfen <b>keine</b> konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213	30 mm
		29040212	50 mm
		29040211	80 mm
	Niemals unter schwebende Last treten. <b>Lebensgefahr!</b>	29040210	30 mm
		29040209	50 mm
		29040204	80 mm
	Greifgüter <b>niemals</b> außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	29040216	30 mm
		29040215	50 mm
		29040214	80 mm


### WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

### GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227	30 mm
		29040226	50 mm
		29040225	80 mm
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	30mm
		29040666	50 mm
		29041049	80 mm

### OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223	50 mm
		29040222	80 mm

## 2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte mit **Handgriffen manuell** geführt werden.  
**Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

## 2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

## 2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**  
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**  
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → **UNFALLGEFAHR!**

## 2.8 Funktions- und Sichtprüfung

### 2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

## 2.8.2 Hydraulik



Alle Hydraulikleitungen und Anschlüsse vor jedem Arbeitseinsatz auf Dichtigkeit prüfen. Defekte Teile in drucklosem Zustand von Fachpersonal austauschen lassen.



Vor dem Öffnen von Hydraulikanschlüssen ist das Umfeld gründlich zu reinigen. Bei Arbeiten an der Hydraulikanlage ist auf Sauberkeit zu achten.



Die Hydraulikanschlussschläuche dürfen keine Scheuerstellen aufweisen und sich bei Hub- und Senkbewegungen an keinerlei hervorstehenden Kanten einhaken und somit abreißen.



Der Bediener des Gerätes hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass der vorhandene Betriebsdruck, welcher zum Arbeiten mit dem Gerät erforderlich ist, konstant vorhanden ist.

Nur unter dieser Voraussetzung ist ein sicheres Greifen bzw. Heben und Transportieren der Greifgüter mit dem Gerät gewährleistet.

## 2.9 Sicherheit im Betrieb

### 2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

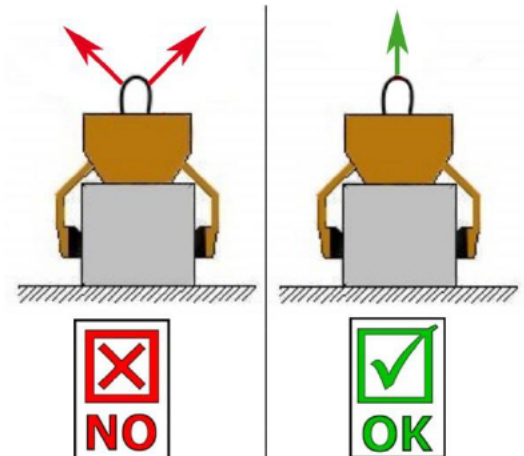


Abb. A

## 2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

## 2.9.3 Sicherheit im Hydraulikbetrieb

Die optimale Halte- bzw. Spannkraft ist nur dann gewährleistet, wenn der Steuerhebel des Trägergerätes nach dem Schließen des Gerätes (Greifvorgang des Greifgutes) noch zwei Sekunden in Schließstellung belassen wird. Anschließend muss der Steuerhebel wieder in Nullstellung zurückgeführt werden.



Die Plombe für die Maximal-(Hydraulik-) Druckeinstellung niemals ohne Rücksprache mit dem Hersteller entfernen!

## 3 Allgemeines

### 3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (VZ-H-UNI-KV) ist ausschließlich geeignet zur Verlegung und zum Transportieren von jeweils einem Bordstein aus Beton oder Granit, Plattenelement, Stufenelement, Mauerscheibe, Natursteinblock in Verbindung mit beliebigen Trägergeräten (wie z.B. Hydraulikbagger, Radlader) oder Probst-Verlegemaschinen (z.B. VM-301, VM-X). Erforderlich seitens des Trägergerätes, ist ein hydraulischer Steuerkreis zur Betätigung des Gerätes (VZ-H-UNI-KV).

- Zum Greifen und Versetzen von Mauersteinen, Findlingen etc. werden die Standardbacken gegen Felsgreifbacken **VZ-H-UNI-FG** (41600160) ausgetauscht.
- Zum Verlegen von Rasengittersteinen kommt ein weiterer multifunktionaler Greifadapter **VZ-H-UNI-RG** (41600176) zum Einsatz. Damit lassen sich zum einen je nach Steinlagengröße bis zu 6 Rasengittersteine in einem Arbeitsgang verlegen.  
**BESONDERHEIT:** Durch Umdrehen des Adapters, können mittels Stahllamellen dann breite und großformatige Steinplatten verlegt werden.
- Optionale Gummigreifbacken **VZ-H-UNI-GBL** (41600151) mit größerer Eintauchtiefe.



**ACHTUNG:** Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)



Es dürfen nur Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!  
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



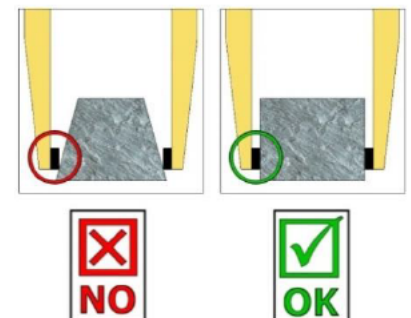
### NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

**Eigenmächtige Umbauten** am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

**Tragfähigkeiten (WLL)** des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche** dürfen **nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**  
**Abhilfe:** Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts)
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



### 3.2 Übersicht und Aufbau

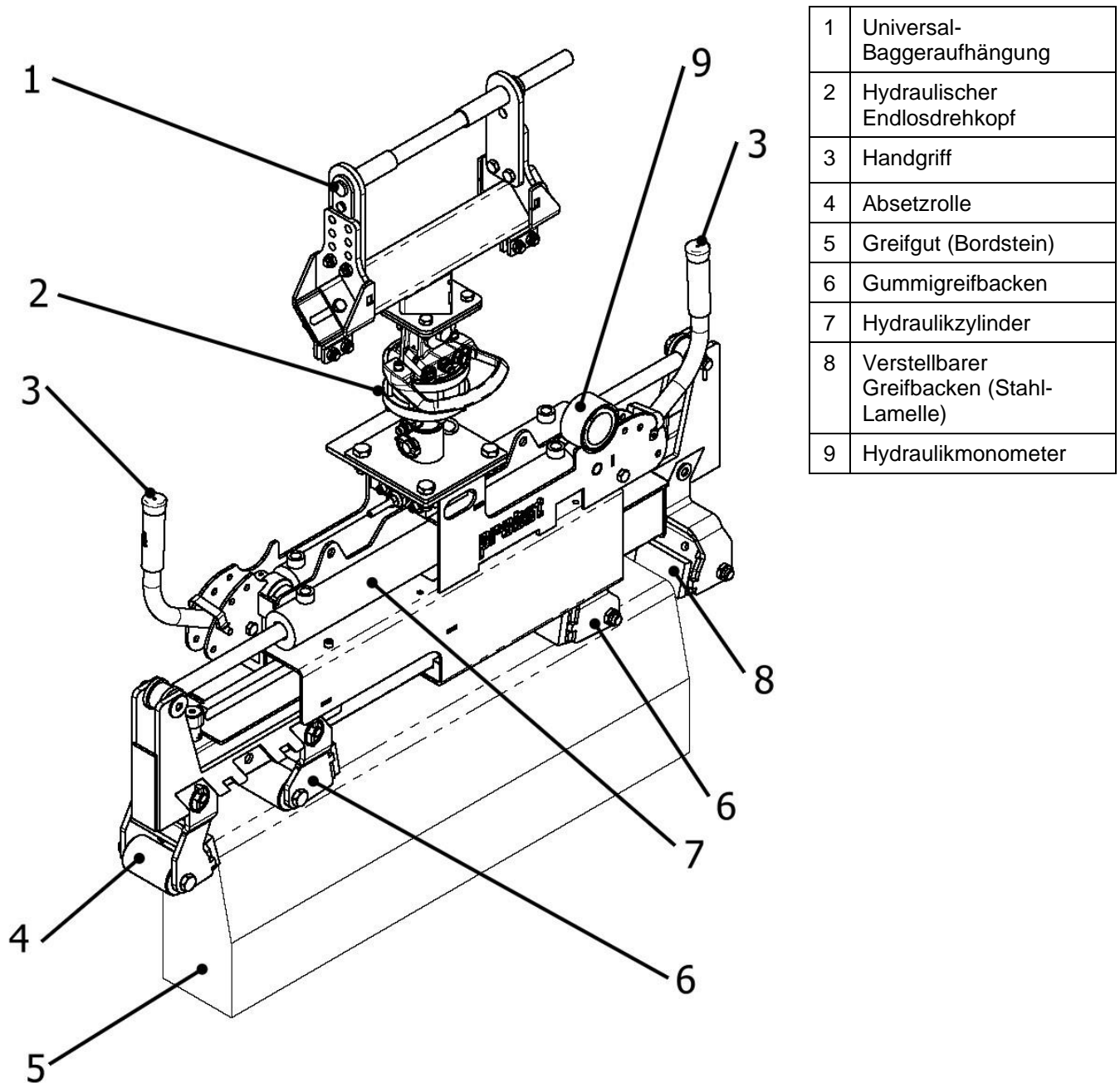


Abb.1

### 3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

## 4 Installation

### 4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

**Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

- Auf die Normflanschplatte kann entweder eine Schnellwechsellvorrichtung mit Kardan-Gelenk oder ein Drehmotor mit Kardangelenke angebracht werden.



- **Es ist auf jeden Fall sicherzustellen, dass die Verbindung des Gerätes (VZ-H-UNI) mit dem Trägergerät nicht starr ausgeführt ist. Ansonsten besteht Bruchgefahr!**



## 4.2 Hydraulischer Anbau

- Zum Betrieb des Gerätes (VZ-H-UNI) wird ein Hydraulikkreislauf zum Öffnen und Schließen des Gerätes (VZ-H-UNI) benötigt. Die Hydraulikschläuche am Trägergerät werden mit den Anschlüssen am Steuerblock des Gerätes (VZ-H-UNI) verbunden.
- Sollte das Gerät (VZ-H-UNI) mit einem Drehmotor ausgestattet sein, wird ein zweiter Steuerkreis benötigt.
- Im Hydraulikkreislauf des Gerätes (VZ-H-UNI) ist ein entsperbares Rückschlagventil eingebaut, das verhindert, dass bei Druckabfall die Last aus der Zange fallen kann.
- Sollten das Trägergerät nicht über die benötigte Anzahl von Hydraulikkreisläufen verfügen, kann über ein elektromagnetisches Umschaltventil (ELMV) ein Steuerkreis zum Anschluss von zwei Funktionen verwendet werden
- Beim Anschluss ist darauf zu achten, dass die Hydraulikschläuche keine Scheuerstellen aufweisen und sich bei Hub und Senkbewegungen an keinen hervorstehenden Kanten einhaken können.

**Um eine einwandfreie und betriebssichere Funktion des Gerätes (VZ-H-UNI) zu gewährleisten, sind folgende Werte unbedingt einzuhalten:**

<b>Anschlusswerte:</b>	<b>optimal</b>	<b>minimal</b>	<b>maximal</b>
<b>Förderleistung</b> Trägergerät:	25 in l/min	15 in l/min	75 in l/min
<b>Betriebsdruck</b> Trägergerät:	200 bar	200 bar	250 bar
<b>Staudruck</b> im Rücklauf:	0 bar	0 bar	5 bar



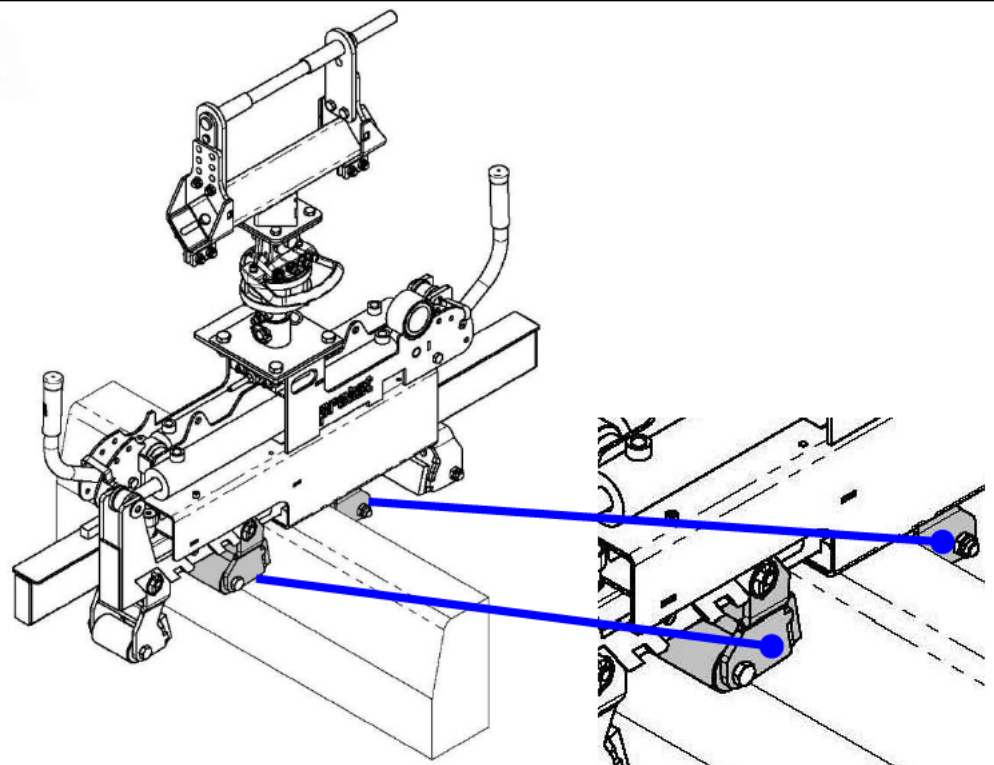
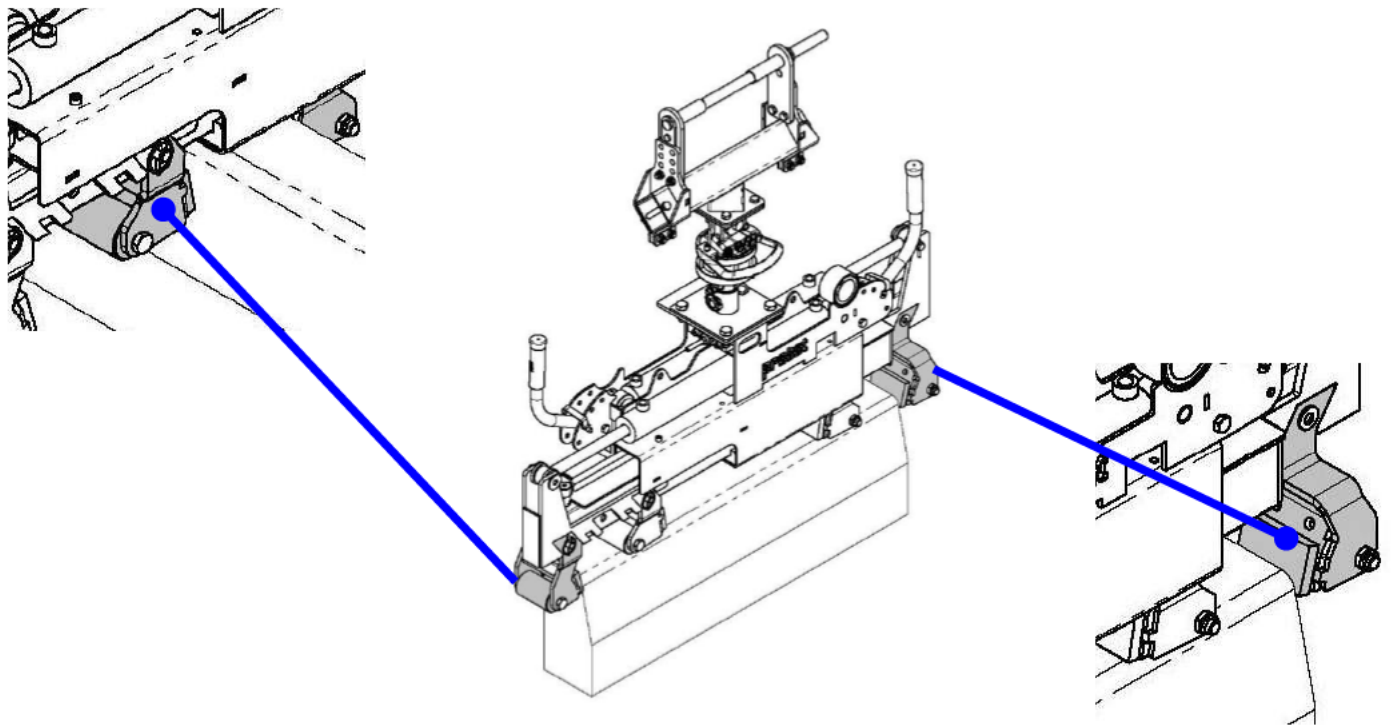
**Zur Vermeidung von Störungen und Fehlfunktionen muss vor jeder Inbetriebnahme des Gerätes (VZ-H-UNI) der korrekte Anschluss der Hydraulikschläuche kontrolliert werden!**

## 5 Bedienung

### 5.1 Anwendungsmöglichkeiten

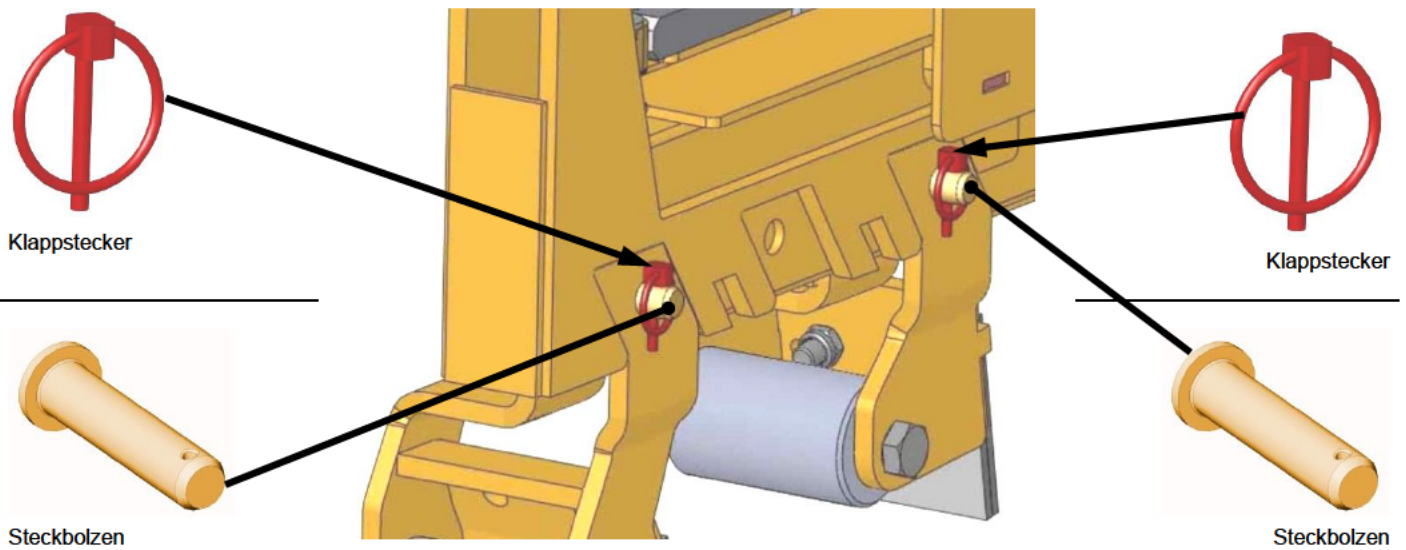
#### 5.1.1 Standardanwendung

Standardanwendung (4 Gummigreifbacken) für Bordsteine, Platten u. Stufenelementen, Mauerscheiben, Natursteinblöcke



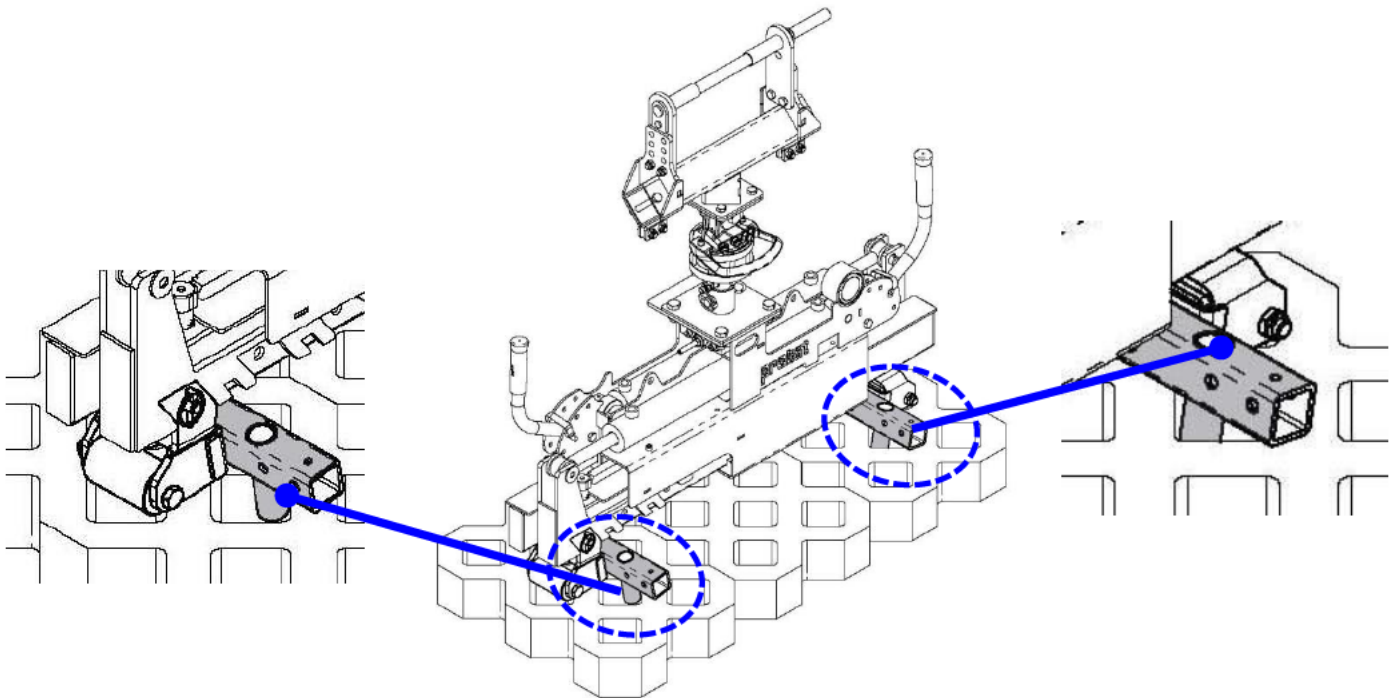
### 5.1.1.1 Wechseln der Greifelemente

Zum Wechseln von Greifelementen, den Klappstecker öffnen und aus Steckbolzen heraus ziehen, dann Greifelement (z.B. Gummigreifbacken) mit einer Hand fest halten und dabei mit der anderen den Steckbolzen heraus ziehen. Entsprechendes Greifelement (z.B. Felsgreifbacken) einsetzen u. mit Steckbolzen und Klappstecker sichern.



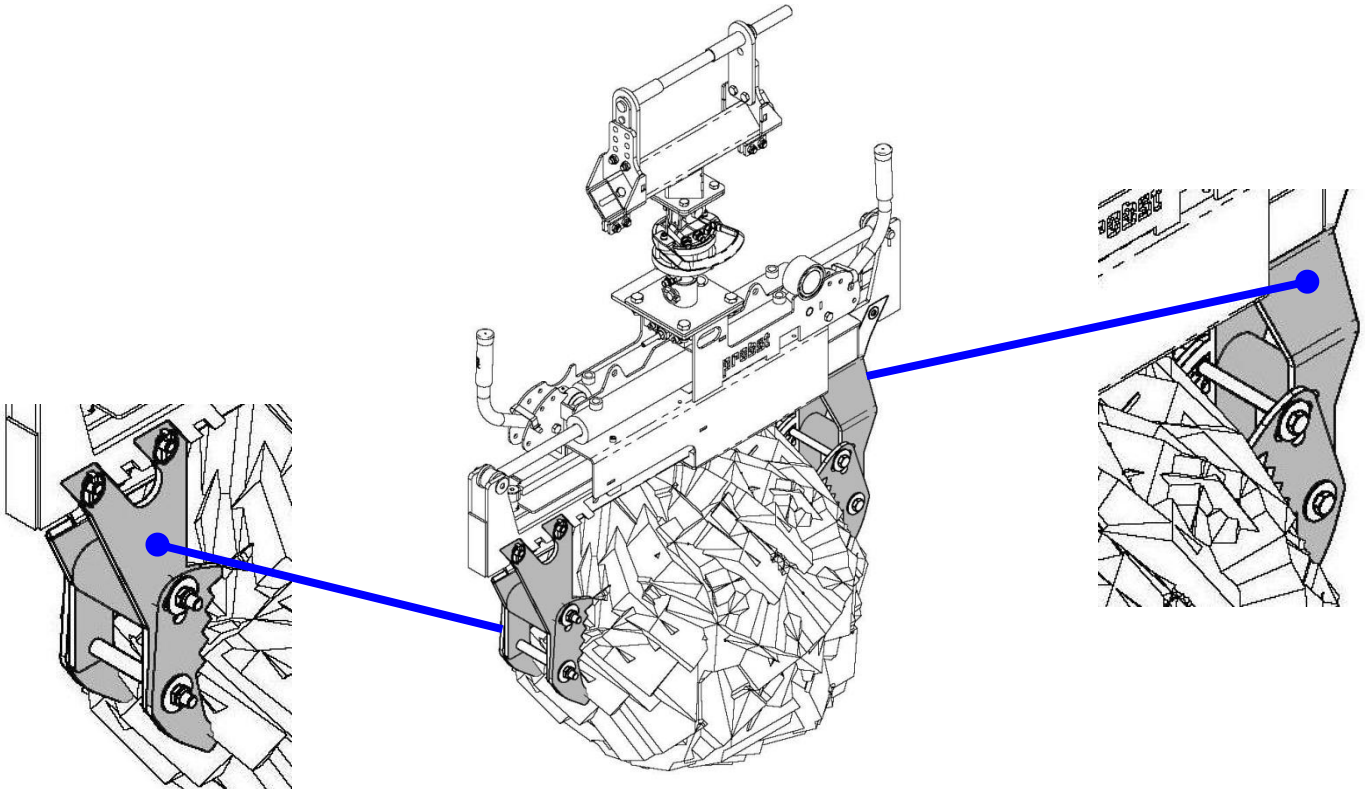
### 5.1.2 Greifadapter

Greifadapter VZ-H-UNI-RG (41600176) für Rasengittersteine, breite Platten



### 5.1.3 Felsgreifbacken

Felsgreifbacken VZ-H-UNI-FG (41600160) für Mauersteine, Findlinge etc.



## 5.2 Bedienung allgemein

- Das Gerät (*VZ-H-UNI*) wird durch die mechanischen und hydraulischen Komponenten mit dem Träegergerät (z.B. Bagger, Verlegemaschine VM-301, VM-X) verbunden.
- Die Funktionen „Öffnen und Schließen“ des Gerätes (*VZ-H-UNI*) werden mittels der an dem Trägergerät befindlichen Ventilsteuerhebel betätigt.
- Die „Öffnen- und Schließbewegung“ erfolgt so lange, wie die Ventilsteuerhebel betätigt werden.
- Die optimale Haltekraft wird erreicht, wenn der Ventilsteuerhebel nach dem „Schließen“ des Gerätes noch etwa 2 Sekunden in der Schließstellung gehalten wird.
- Der federbelastet Ventilsteuerhebel muss langsam in seine Ausgangsstellung zurückgeführt werden und darf keinesfalls durch spontanes Loslassen zurückschnellen!  
Da sonst Druckstöße im Vor- und Rücklauf auftreten, welche zum **Nachlassen der Spannkraft führen können**.
- Das Gerät (*VZ-H-UNI*) nun mit dem Ventilsteuerhebel des Trägergerätes öffnen.
- Das Gerät (*VZ-H-UNI*) muss immer **mittig** auf das Greifgut (Bordstein) aufgelegt werden.
- Das Gerät (*VZ-H-UNI*) mit dem Ventilsteuerhebel des Trägergerätes wieder schließen.
- Greifgut anheben und **vorsichtig** an den Bestimmungsort transportieren.
- Greifgut (Bordstein) vorsichtig an das bereits verlegte Greifgut anlegen.  
Das Gerät mittels Ventilsteuerhebel des Trägergerätes öffnen und Greifgut absetzen.
- **VORSICHT beim Absetzen des Greifgutes. Quetschgefahr der Füße!**
- Das Gerät (*VZ-H-UNI*) ist jetzt wieder für den nächsten Arbeitsgang bereit.

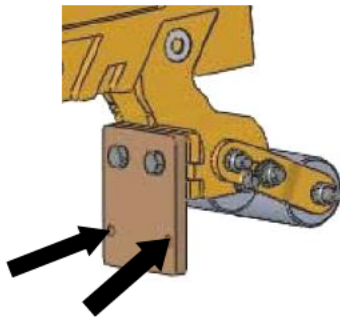


## 5.2.1 Verlegeversionen

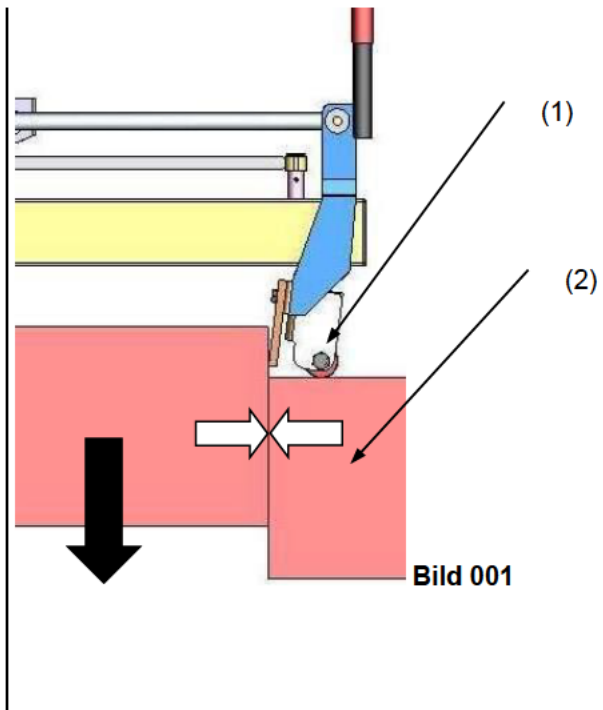
### Version A

Um Bordsteine „dicht an dicht“ (ohne Spalt) zu verlegen:

- Stahllamelle muss sich am Backenhalter in der oberen Position befinden (d.h. die unteren Schraublöcher verwenden) → siehe ↗ in **Bild A**
- Gerät (VZ-H-UNI) mit dem gegriffenen Bordstein dicht am bereits verlegten Bordstein (2) positionieren und Absetzrolle (1) aufsetzen.
- Beim Öffnen des Gerätes (VZ-H-UNI) gleitet der Bordstein nach unten und liegt fugenlos zum bereits verlegten Bordstein (2).



**Bild A**

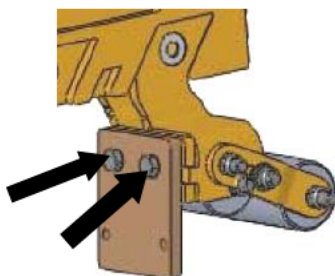


**Bild 001**

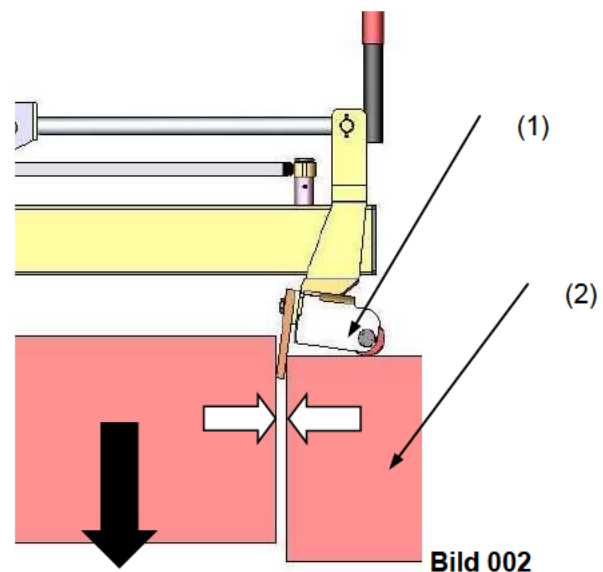
### Version B

Um Bordsteine auf Abstand (ca. 20 mm) zu verlegen:

- Stahllamelle muss sich am Backenhalter in der unteren Position befinden (d.h. die oberen Schraublöcher verwenden) → siehe ↗ in **Bild B**
- Gerät (VZ-H-UNI) mit dem gegriffenen Bordstein dicht am bereits verlegten Bordstein (2) positionieren und Absetzrolle (1) aufsetzen.
- Zum Ablegen wird das Gerät (VZ-H-UNI) nur geringfügig geöffnet, damit die zwischen den Bordsteinen befindliche Lamelle die Bordsteine nicht verschieben kann.
- Daraufhin wird das Gerät (VZ-H-UNI) angehoben und somit die Lamelle zwischen den Steinen entfernt.



**Bild B**



**Bild 002**

## 6 Wartung und Pflege

### 6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

**Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.**



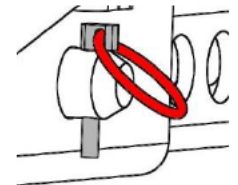
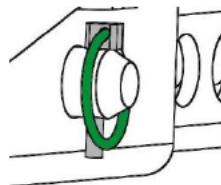
Alle Arbeiten dürfen nur im drucklosen, stromlosen und beim stillgelegten Zustand des Gerätes erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unbeabsichtigt schließen kann. **Verletzungsgefahr!**

#### 6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden).</li> <li>Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1)</li> <li>Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen.</li> <li>Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen.</li> <li>Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>).</li> <li>Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.</li> </ul>
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.</li> </ul>

1)



## 6.1.2 Hydraulik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Hydraulikverschraubungen kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).</li> </ul>
Erstinspektion nach 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydraulikflüssigkeit austauschen (empfohlenes Hydrauliköl: HLP 46 nach DIN 51524 – 51535).</li> <li>• Sämtliche vorhandene Hydraulikölfilter austauschen.</li> </ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Hydraulikanschlüsse nachziehen</li> <li>• Überprüfung der Hydraulikanlage auf Dichtigkeit</li> <li>• Hydraulikölfilter prüfen, bei Bedarf reinigen (sofern vorhanden)</li> <li>• Hydraulikflüssigkeit prüfen und (entsprechend Herstellerangaben) austauschen (empfohlenes Hydrauliköl: HLP 46 nach DIN 51524 – 51535).</li> <li>• Überprüfung der Hydraulikschläuche auf Knick- und Scheuerstellen. <b>Beschädigte Hydraulikschläuche müssen ersetzt werden</b> (generell wird empfohlen, Hydraulikschläuche alle 6 Jahre auszutauschen).</li> </ul> <p data-bbox="483 831 1358 866"><b>Es dürfen nur die vorgeschriebenen Ölsorten verwendet werden!</b></p>

## 6.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
<b>Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab.</b>		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Öffnungsweiten-Einstellung (optional)	Es ist die falsche Öffnungsweite eingestellt	Öffnungsweite entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen.
Pneumatik / Hydraulik (optional)	Betriebsdruck ist zu klein	Betriebsdruck prüfen und entsprechend den techn. Daten einstellen
Elektrik (optional)	Elektromotor ist defekt	Elektromotor prüfen
Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für diese Gerät geeignet / zulässig.	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für diese Gerät zulässig ist.
<b>Die Klemmkraft der Greifarme lässt nach</b>		
Pneumatik / Hydraulik (optional)	Das System ist undicht	Anschlüsse, Verschraubungen, Leitungen und Schläuche prüfen
	Die Zylinder halten den Druck nicht	Dichtsätze der Zylinder überprüfen
	Die Ventile haben eine Störung	Ventile prüfen
	Fehlende oder unzureichende Schmierung an beweglichen Bauteilen wie Gleitlagerungen, Zahnstangen, und dergleichen.	Bauteile entsprechend schmieren / einfetten (siehe Kapitel „Wartung“)
<b>Das Gerät hängt schief</b>		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Öffnungsweiten-Einstellung (optional)	Die Öffnungsweite ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung der Öffnungsweite prüfen und korrigieren.
<b>Greifarme arbeiten nicht synchron</b>		
Zahnstangenausgleich (optional)	Zahnstangenausgleich defekt	Zahnstangenausgleich prüfen und reparieren
Pneumatik / Hydraulik (optional)	Mengenteiler defekt	Mengenteiler prüfen und reparieren

## 6.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.



## 6.4 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



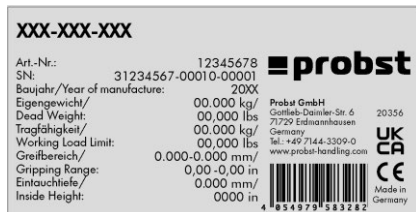
**Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!**

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

## 6.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

## 6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

## 7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen

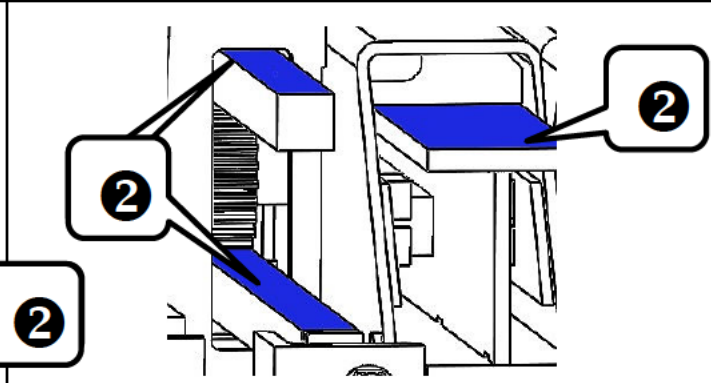
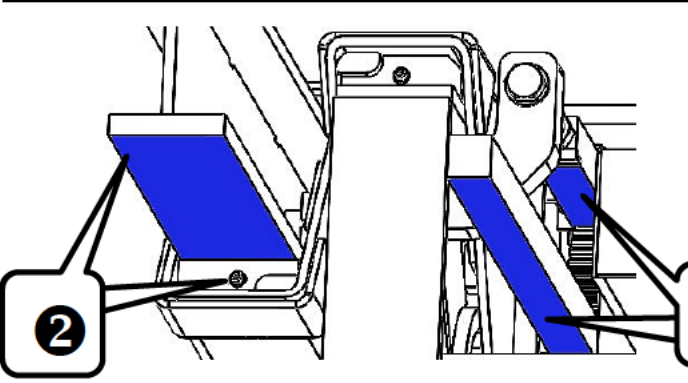
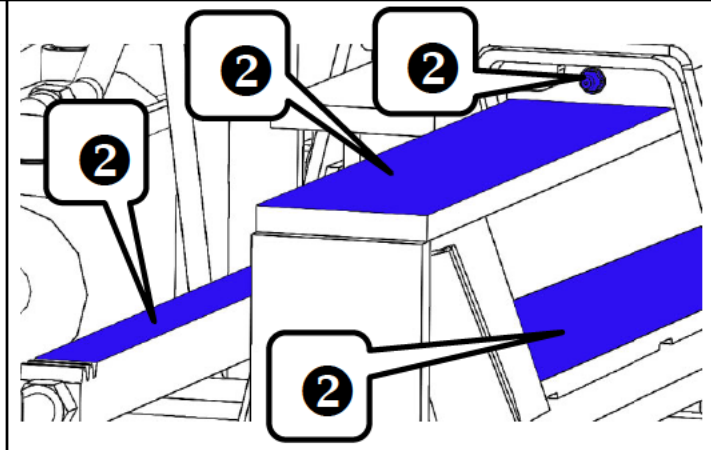
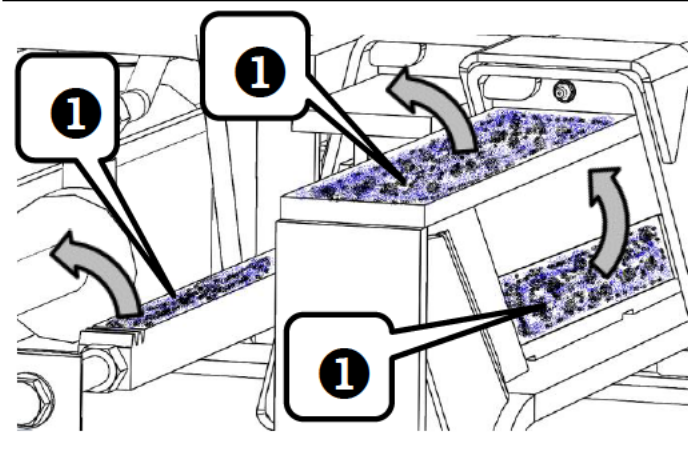
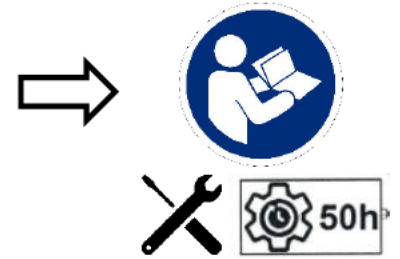
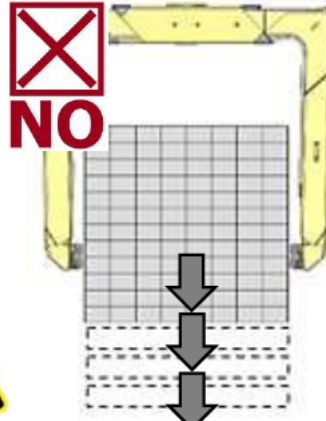
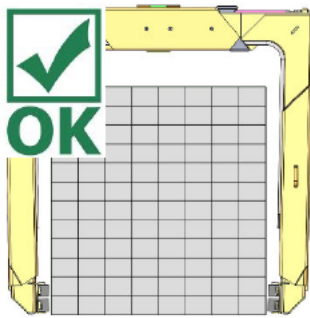


Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



**Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!**

8 Schmieranweisung (Parallel-Gleitführungen)



# Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: -----  
Gerätetyp: ----- Artikel-Nr.: -----  
Geräte-Nr.: ----- Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

DE

VZ-H-UNI-KV



LT | Naudojimo Instrukcijos

## Turinys

<b>1</b>	<b>EB atitikties deklaracija .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Saugumas .....</b>	<b>4</b>
2.1	Saugos instrukcijos .....	4
2.2	Terminų apibrėžtys .....	4
2.3	Kvalifikuoto personalo / eksperto apibrėžtis .....	4
2.4	Saugumo ženklavimas .....	5
2.5	Asmens apsaugos priemonės .....	6
2.6	Apsauginė įranga .....	6
2.7	Apsauga nuo nelaimingų atsitikimų .....	6
2.8	Funkcijų ir vizualinis patikrinimas .....	6
2.8.1	Bendroji informacija .....	6
2.8.2	Hidraulinė sistema .....	7
2.9	Sauga eksploatavimo metu .....	7
2.9.1	Bendra .....	7
2.9.2	Vežimėliai ir (arba) kėlimo įranga .....	8
2.9.3	Sauga hidrauliniam režime .....	8
<b>3</b>	<b>Bendroji informacija .....</b>	<b>9</b>
3.1	Naudojimas pagal paskirtį .....	9
3.2	Apžvalga ir struktūra .....	11
3.3	Techniniai duomenys .....	11
<b>4</b>	<b>Instaliacija .....</b>	<b>12</b>
4.1	Mechaninis montavimas .....	12
4.2	Hidraulinis primontavimas .....	13
<b>5</b>	<b>Valdymas .....</b>	<b>14</b>
5.1	Galimos taikomosios programos .....	14
5.1.1	Standartinis taikymas .....	14
5.1.1.1	Suėmimo elementų keitimas .....	15
5.1.2	Suėmimo adapteris .....	15
5.1.3	Uolienu žandikauliai .....	16
5.2	Bendroji valdymo informacija .....	16
5.2.1	Klojimo versijos .....	17
<b>6</b>	<b>Techninė ir kasdienė priežiūra .....</b>	<b>18</b>
6.1	Techninė priežiūra .....	18
6.1.1	Mechanika .....	18
6.1.2	Hidraulinė sistema .....	19
6.2	Gedimų šalinimas .....	20
6.3	Remontai .....	21
6.4	Pareiga tikrinti .....	21
6.5	Pastaba dėl duomenų plokštelės .....	22
6.6	Pastaba dėl PROBST prietaisų nuomos / skolinimo .....	22
<b>7</b>	<b>Įrangos ir mašinų šalinimas / perdirbimas .....</b>	<b>22</b>
<b>8</b>	<b>Tepimo instrukcija (lygiagrečios slankiojančios kreipiančiosios) .....</b>	<b>23</b>

*Pasilikame teisę keisti naudojimo instrukcijoje pateiktą informaciją ir iliustracijas.*

**1 EB atitikties deklaracija**

Pavadinimas: VZ-H-UNI  
Tipas: VZ-H-UNI-KV  
Gaminio Nr.: 51600031-002



Gamintojas: Probst GmbH  
Gottlieb-Daimler-Straße 6  
71729 Erdmannhausen, Germany  
info@probst-handling.de  
www.probst-handling.com

Anksčiau minėta mašina atitinka atitinkamus šių ES direktyvų reikalavimus:

**2006/42/EB (mašinų direktyva)**

Buvo taikomi šie standartai ir techninės specifikacijos:

**DIN EN ISO 12100**

Mašinų sauga. Bendrieji projektavimo principai. Rizikos vertinimas ir jos mažinimas

**DIN EN ISO 13857**

Mašinų sauga. Saugūs atstumai, trukdantys viršutinėms ir apatinėms galūnėms pasiekti pavojingas zonas

**Už dokumentų rengimą atsakingas asmuo:**

Vardas, pavardė: Jean Holderied

Adresas: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Vokietija

**Parašas, duomenys apie pasirašiusį asmenį:**

Erdmannhausen, 22.04.2024.....

(Eric Wilhelm, Generalinis Direktorius)

## 2 Saugumas

### 2.1 Saugos instrukcijos



#### Pavojus gyvybei!

Žymi pavojų. Jei to nebus išvengta, gali įvykti mirtis ir sunkus sužalojimas.



#### Pavojinga situacija!

Nurodo pavojingą situaciją. Jei to nebus išvengta, gali būti sužaloti žmonės arba sugadintas turtas.



#### Draudimas!

Žymi draudimą. Jei jo nesilaikoma, gresia mirtis, sunkūs sužalojimai arba materialinė žala.



Svarbi informacija arba naudingi naudojimo patarimai.

### 2.2 Terminų apibrėžtys

Suėmimo diapazonas:	<ul style="list-style-type: none"> <li>nurodomi mažiausi ir didžiausi suėmimo medžiagos, kurią galima suimti šiuo prietaisu, matmenys.</li> </ul>
Suėmimo prekės (suėmimo prekės):	<ul style="list-style-type: none"> <li>tai produktas, kuris yra suimamas arba vežamas.</li> </ul>
Atidarymo plotis:	<ul style="list-style-type: none"> <li>sudaro suėmimo diapazonas ir įtraukimo matmuo. <i>Suėmimo diapazonas + ištraukimo matmuo = atidarymo diapazonas</i></li> </ul>
Panardinimo gylis:	<ul style="list-style-type: none"> <li>atitinka didžiausių suimamų objektų suėmimo aukštį dėl įrenginio griebtuvų rankų aukščio.</li> </ul>
Įrenginys:	<ul style="list-style-type: none"> <li>yra suėmimo įtaiso pavadinimas.</li> </ul>
Produkto priemonė:	<ul style="list-style-type: none"> <li>yra suimamų prekių matmenys (pvz., gaminio ilgis, plotis, aukštis).</li> </ul>
Negyvasis svoris:	<ul style="list-style-type: none"> <li>yra vieneto svoris be krovinio (be krovinio).</li> </ul>
Keliamoji galia (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> <li>nurodo didžiausią leistiną prietaiso apkrovą (kelti suimamus krovinius).</li> </ul> <p>*= WLL (<i>angly</i> → <i>k.</i>) Working Load Limit (darbinės apkrovos riba)</p>
Antžeminis plotas:	<ul style="list-style-type: none"> <li>krovinyi turi būti nuleistas šiek tiek aukščiau žemės (apie 0,5 m) iš karto po to, kai buvo paimtas (pvz., nuo padėklo ar sunkvežimio). Transportuodami krovinį kelkite tik tiek, kiek reikia (rekomenduojama maždaug 0,5 m virš žemės).</li> </ul>

### 2.3 Kvalifikuoto personalo / eksperto apibrėžtis

Šio įrenginio montavimo, techninės priežiūros ir remonto darbus gali atlikti tik kvalifikuotas personalas arba ekspertai!




Kvalifikuoti darbuotojai arba ekspertai turi turėti reikiamų profesinių žinių šiose srityse, kiek tai susiję su šiuo prietaisu:

- mechanikams
- hidraulika
- pneumatikai
- elektrai




## 2.4 Saugumo ženklinimas



### DRAUDŽIAMIEJI ŽENKLAI

Simbolis	Reikšmė	Užsakymo Nr.	Dydis
	Draudžiama kelti kūginės formos krovinius.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Niekada nelįskite po kabančiais kroviniais. <b>Pavojus gyvybei!</b>	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Krovinių niekada nekelkite už išorinės dalies, visada kelkite krovinio svorio centre.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


### ĮSPĖJAMIEJI ŽENKLAI

Simbolis	Reikšmė	Užsakymo Nr.	Dydis
	Rankų prispaudimo pavojus.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

### ĮPAREIGOJAMIEJI ŽENKLAI

Simbolis	Reikšmė	Užsakymo Nr.	Dydis
	Rankiniu būdu valdyti prietaisą leidžiama tik naudojant raudonas rankenas.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Visi operatoriai privalo būti perskaitę ir supratę prietaiso naudojimo instrukciją su saugos taisyklėmis.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

### PASIRINKTIS

	Jungiamoji dėžė ir šakinio krautuvo dantukai turi būti užfiksuoti aretavimo varžtu ir apsaugine grandine arba lynu.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

## 2.5 Asmens apsaugos priemonės



- Visi operatoriai privalo būti perskaitę ir supratę prietaiso naudojimo instrukciją su saugos taisyklėmis.
- Prietaisą ir visus valdančiuosius prietaisus, į kuriuos prietaisas yra įdėtas, gali eksploatuoti tik įgalioti ir kvalifikuoti asmenys.



- Rankomis gali būti valdomi tik prietaisai su rankenomis.
- **Priešingu atveju yra pavojus susižeisti rankas!**

## 2.6 Apsauginė įranga

Pagal techninius saugos reikalavimus apsauginę įrangą sudaro:

- apsauginiai drabužiai
- apsauginės pirštinės
- apsauginiai batai

## 2.7 Apsauga nuo nelaimingų atsitikimų



- Saugokite darbo vietą, kad joje nebūtų pašalinių asmenų, ypač vaikų.
- **Atsargiai perkūnijos metu - žaibo pavojus!**  
Priklausomai nuo perkūnijos intensyvumo, prireikus nutraukite darbą su įranga.



- Pakankamai apšvieskite darbo vietą.
- **Būkite atsargūs su drėgnomis, sušalusiomis, apledėjusiomis ir nešvariomis statybinėmis medžiagomis!**  
Kyla pavojus, kad suėmimo medžiaga gali išslysti. → **NELAIMINGO ATSTITIKIMO PAVOJUS!**

## 2.8 Funkcijų ir vizualinis patikrinimas

### 2.8.1 Bendroji informacija



- Kiekvieną kartą prieš naudojant reikia patikrinti, ar prietaisas veikia ir kokia yra jo būklė.
- Atlikti techninę priežiūrą, tepti ir šalinti sutrikimus galima tik prietaisą išjungus!



- Jei yra trūkumų, susijusių su saugumu, prietaisą vėl galima eksploatuoti tik visiškai pašalinus trūkumus.
- Jei yra bet kokios rūšies įtrūkimų, įskilimų ar sugedusių dalių bet kokioje prietaiso vietoje, būtina **nedelsiant** liautis prietaisą naudoti.



- Prietaiso naudojimo instrukciją naudojimo vietoje turi būti galima pasiskaityti bet koku metu.
- Prie prietaiso pritvirtintos prietaiso duomenų plokštelės nuimti negalima.
- Neįskaitomas įspėjamasis iškabas (pvz., draudžiamuosius ir įspėjamuosius ženklus) būtina pakeisti.

## 2.8.2 Hidraulinė sistema



- Kaskart prieš pradėdami darbą patikrinkite, ar sandarios visos hidraulinės sistemos linijos ir jungtys. Sugedusias **beslėgės** būsenos dalis patikėkite pakeisti specialistams.



- Prieš atidarant hidraulines jungtis reikia gerai išvalyti aplinką. Atliekant su hidrauline sistema susijusius darbus būtina laikytis švaros.



- Hidraulinių jungčių žarnose **negali** būti pratrintų vietų ir atliekant keliamuosius arba nuleidžiamuosius judesius jos negali užkibti už išsikišusių kraštų ir taip nutrūkti.



- Prietaiso operatorius turi pats užtikrinti, kad esamas darbinis slėgis, kuris yra reikalingas atliekant darbus su prietaisu, būtų nuolat.
- Tik tokiomis sąlygomis užtikrinamas saugus imamų krovinių paėmimas arba pakėlimas ir gabenimas.

## 2.9 Sauga eksploataavimo metu

### 2.9.1 Bendra



- Dirbti su įrenginiu galima tik arti žemės esančiose vietose. Draudžiama supti įrenginį virš žmonių.
- Draudžiama būti po pakabintu kroviniu. **Pavojus gyvybei!**



- Rankiniu būdu leidžiama valdyti tik įrankius su rankenomis.



- Darbo metu darbo zonoje draudžiama būti žmonėms! Išskyrus atvejus, kai tai būtina dėl įrenginio naudojimo būdo, pvz., vedant įrenginį rankomis (ant rankenų).
- **Draudžiama** staigiai kelti ar nuleisti padargą su kroviniu ar be jo, taip pat greitai važiuoti su vežimėliu ir (arba) keltuvu nelygiu paviršiumi! Apskritai, kai kroviny paskeltas, važiuokite su vežimėliu / ekskavatoriumi (pvz., ekskavatoriumi) **tik pėsčiomis** - venkite nereikalingos vibracijos. **Pavojus:** kroviny gali nukristi arba gali būti sugadinta krovimo įranga!



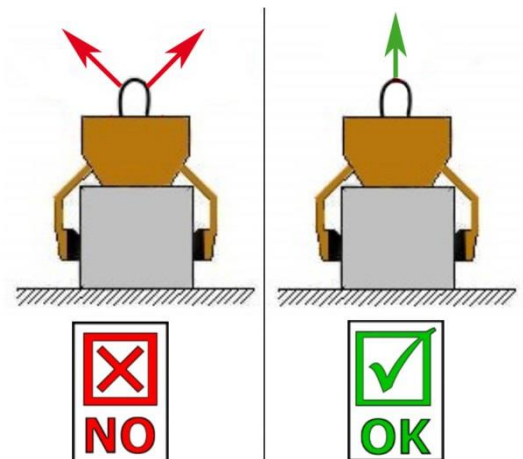
- Niekada neimkite krovinio ne centre (visada krovinio svorio centre), kitaip kyla pavojus, kad jis gali apvirsti.
- Įrenginio negalima atidaryti, jei atidarymo kelią užstoja pasipriešinimas.



- Negalima viršyti įrenginio keliamosios galios ir vardinio pločio.
- Operatoriui draudžiama palikti valdymo vietą, kai padargas pakrautas, ir jis visada turi matyti krovinį.



- Nenaudokite įrenginio užstrigusiems kroviniams atplėšti.
- Niekada netraukite ir nevilkite krovinių kampu. Priešingu atveju gali būti pažeistos įrenginio dalys (žr. A→ pav.).



A pav.

## 2.9.2 Vežimėliai ir (arba) kėlimo įranga



- Naudojama gabenimo ir (arba) kėlimo įranga (pvz., ekskavatorius), įskaitant apkrovą laikinąją įrangą, turi būti saugios eksploatacinės būklės.
- Vežėją ir (arba) kėlimo įrangą gali naudoti tik įgalioti ir kvalifikuoti asmenys.



- **Jokiomis aplinkybėmis negalima viršyti didžiausios leistinos darbinės apkrovos ribos (WLL) gabenimo ir kėlimo mechanizmo bei kėlimo įrangos!**

## 2.9.3 Sauga hidrauliniam režime

Optimali fiksavimo arba prispaudimo jėga užtikrinama tik tuo atveju, jei atraminės įrangos valdymo svirtis dvi sekundes paliekama uždarytoje padėtyje po prietaiso uždarymo (prekių sugriebimo proceso). Tada valdymo svirtį reikia grąžinti į nulinę padėtį.



**Niekada nenuimkite maksimalaus (hidraulinio) slėgio plombos prieš tai nepasitarę su gamintoju!**

### 3 Bendroji informacija

#### 3.1 Naudojimas pagal paskirtį

Įrenginys (VZ-H-UNI-KV) tinka tik vienam betoniniam ar granitiniam bordiūrai, plokštės elementui, pakopos elementui, sienos plokštei ar natūralaus akmens luitui kloti ir transportuoti vienu metu kartu su bet kokia transportavimo įranga (pvz., hidrauliniu ekskavatoriumi, ratiniu krautuvu) arba "Probst" klojimo mašinomis (pvz., VM-301, VM-X). Norint valdyti įrenginį, iš nešančiojo įrenginio pusės reikia hidraulinio valdymo grandinės (VZ-H-UNI-KV).

- Standartinės žiaunos pakeistos **VZ-H-UNI-FG** uolienu griebtuvo žiaunomis (41600160), skirtomis plytomis, rieduliams ir kt. griebti ir perkelti.
- Kitas daugiafunkcinis griebtuvo adapteris naudojamas žolės trinkelėms kloti
- **VZ-H-UNI-RG** (41600176). Juo vienu važiavimu galima kloti iki 6 žolės trinkelėlių, priklausomai nuo akmenų sluoksnio dydžio.
- **SPECIALIOJI YPATYBĖ:** pasukus adapterį aplink, naudojant plieninius diskus galima kloti plačias ir didelio formato akmenų plokštes.
- Papildomai pasirenkamos guminės griebtuvo žnyplės **VZ-H-UNI-GBL** (41600151) su didesniu įsiskverbimo gyliu.



**DĖMESIO:** Dirbti su šiuo prietaisu leidžiama tik pažemėje (→ skyrius „Eksploatavimo sauga“ ir „Sąvokų apibrėžimai“)!



Leidžiama kelti **tik** paralelinio ir lygaus paviršiaus akmenų elementus! Kitu atveju kyla **nuslydimo pavojus!**



- Prietaisą galima naudoti tik pagal naudojimo instrukcijoje aprašytą paskirtį, laikantis galiojančių saugos taisyklių ir atitinkamų įstatyminių nuostatų bei atitikties deklaracijos.
- Bet koks kitas naudojimas laikomas naudojimu ne pagal paskirtį ir yra **draudžiamas!**
- Be to, turi būti laikomasi naudojimo vietoje galiojančių saugos ir apsaugos nuo nelaimingų atsitikimų taisyklių.



Prieš kiekvieną kartą naudodamas naudotojas **turi** įsitikinti, kad:

- prietaisas yra tinkamas pagal numatytą paskirtį
- yra tinkamos būklės
- keliami kroviniai yra tinkami kelti

Esant abejonų, prieš pradėdami eksploatuoti susisiekite su gamintoju.

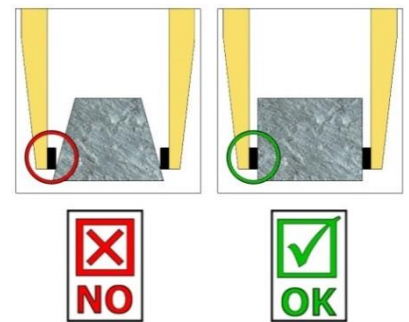
**NELEISTINA VEIKLA:**

**Neteisėtas** įrenginio **keitimas** arba savadarbių papildomų įtaisų naudojimas kelia pavojų gyvybei ir sveikatai, todėl yra griežtai **draudžiamas!**

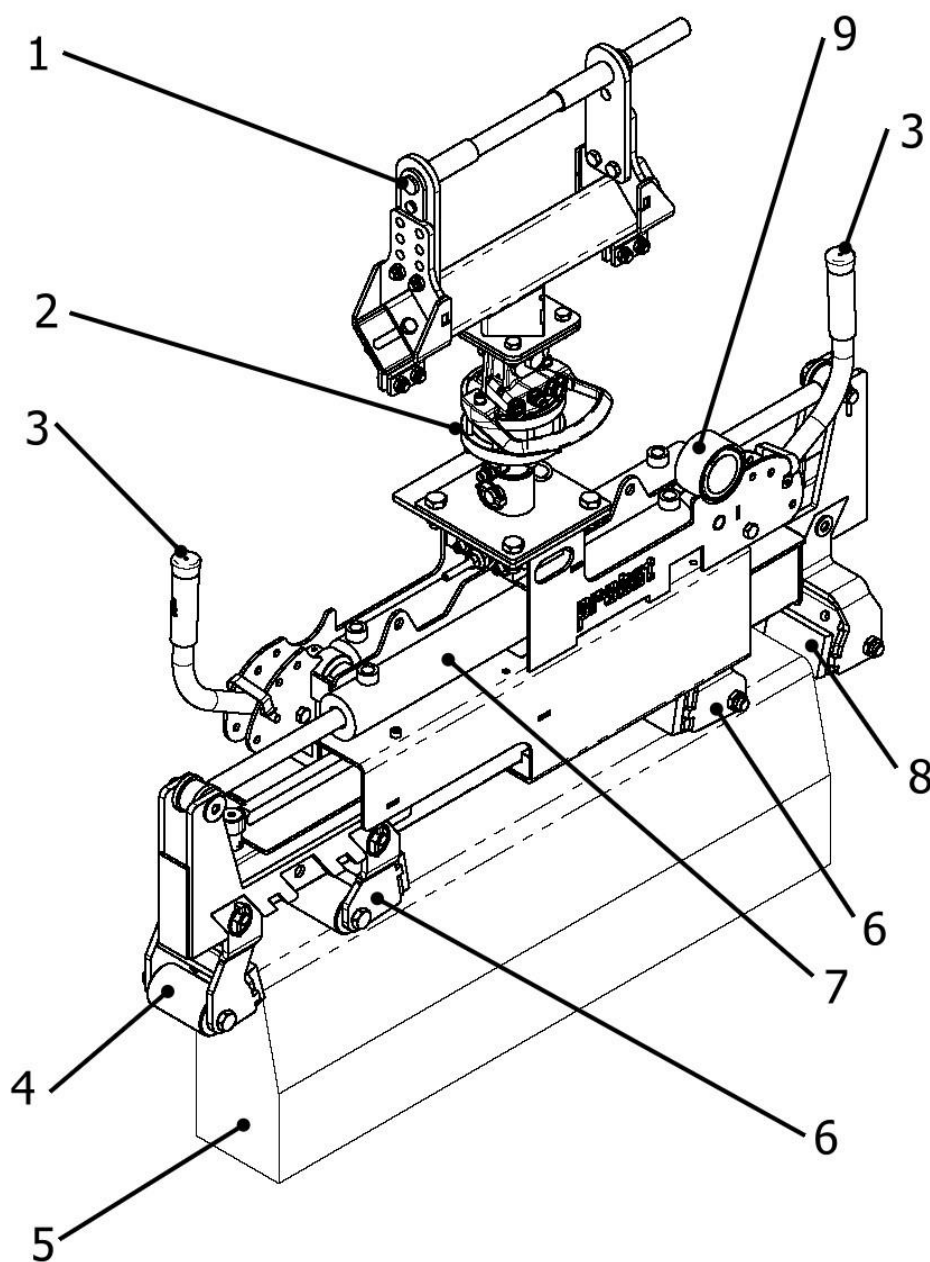
**Negalima viršyti** įrenginio **keliamosios galios** (WLL), taip pat **negalima viršyti ar nesilaikyti vardinių pločių ir (arba) suėmimo diapazonų.**

Bet koks ne pagal paskirtį atliekamas vežimas su įrenginiu yra **griežtai draudžiamas:**

- vežti žmones ir gyvūnus.
- griebti ir gabenti statybinių medžiagų pakuotes, objektus ir medžiagas, kurios neaprašytos šioje naudojimo instrukcijoje.
- kabinti krovinius nuo įrenginio viršėmis, grandinėmis ar panašiai, išskyrus tam tikslui numatytas kabinimo kilpas ir (arba) varžtus.
- suimti prekes su pakavimo plėvele, nes kyla **pavojus paslysti.**
- griebti prekes, kurių paviršius mažina trinties koeficientą (pvz., nutrintas, apdorotas, purvinas, užšalęs, padengtas, nudažytas paviršius), nes tai mažina trinties koeficientą tarp griebtuvo žandikaulių ir griebiamų prekių - **→slydimo pavojus!**  
**Priemonė:** Jei griebtuvo žnyplės ir gaminių paviršius griebtuvo žnyplių zonoje yra kaip nors užteršti, **prieš kiekvieną** griebimo procesą būtina juos nuvalyti!
- griebti gaminius, kurie gali deformuotis arba sulūžti dėl griebtuvo prispaudimo jėgos!
- suimti prekes, kurios yra akivaizdžiai pažeistos arba gali sulūžti nuo savo svorio.
- suimti ir gabenti kūginius ir apvalius gaminius su rankenomis, nes kyla pavojus paslysti. (Iliustracija dešinėje)
- Akmens sluoksniai, turintys "pėdas", "pilvus" arba "aklus tarpiklius".



### 3.2 Apžvalga ir struktūra



1	Universali ekskavatoriaus pakaba
2	Hidraulinė begalinė apsisukimo galvutė
3	Rankena
4	Nustatymo ritinėlis
5	Suėmimo medžiaga (bortelis)
6	Guminės griebtuvo žnyplės
7	Hidraulinis cilindras
8	Reguliuojamos griebtuvo žandikauliai (plieninis skersinis)
9	Hidraulinis monometras

1 pav.

### 3.3 Techniniai duomenys

Tikslius techninius duomenis (pvz., keliamąją galią, grynąjį svorį ir kt.) galite rasti duomenų plokštelėje.

## 4 Instaliacija

### 4.1 Mechaninis montavimas

Naudokite tik originalius „Probst“ priedus. Jeigu dvejojate, susisiekite su gamintoju.



Atraminės įrangos / kėlimo įrenginio **keliamosios galios negalima viršyti** prietaiso, primontuojamų prietaisų (variklio, jungiamosios dėžės ir t.t.) apkrova bei papildoma krovinio apkrova!

Krovimo prietaisai privalo **visada** būti kabinami naudojant **kardaninį jungimo būdą**, kad bet kurioje pozicijoje galėtų laisvai sustoti.



**Jokiu būdu** krovimo prietaisų su atramine įranga / kėlimo įrenginiais negalima sujungti **standžiuoju** būdu!

**Tokiu atveju bet kuriuo metu galimas pakabinto krovinio sujungimo lūžis. Pasekmė – mirtis, sunkūs sužalojimai ir materialinė žala!**



Naudojant padargą ant pasirenkamų priedų (pvz., įdėklo maišo, krano strėlės ir pan.), dėl žemiausios įmanomos viso padargo konstrukcijos (kad nebūtų prarastas kėlimo aukštis) neatmetama galimybė, kad, esant svyruojančiai padargo pakabai ir nepalankiai padėčiai vežimo padargo judėjimo metu, padargas gali atsitrengti į gretimas sudedamąsias dalis. To reikėtų kiek įmanoma išvengti, tinkamai pastatant padargą ir važiuojant tinkamu būdu. Dėl to atsiradusiai žalai garantija netaikoma.

- Prie standartinės flanšinės plokštės galima pritvirtinti greitojo keitimo įtaisą su kardaniniu šarnyru arba sukamąjį variklį su kardaniniu šarnyru.



- **Bet kuriuo atveju reikia užtikrinti, kad įrenginio (VZ-H-UNI) ir laikančiojo įrenginio jungtis nebūtų standi. Priešingu atveju kyla lūžio pavojus!**



## 4.2 Hidraulinis primontavimas

- Kad įrenginys (VZ-H-UNI) veiktų, reikia hidraulinės grandinės, kad būtų galima atidaryti ir uždaryti įrenginį (VZ-H-UNI). Transporterio įtaiso hidraulinės žarnos prijungiamos prie įtaiso (VZ-H-UNI) valdymo bloko jungčių.
- Jei prietaise (VZ-H-UNI) įrengtas sukamasis variklis, reikia antros valdymo grandinės.
- Įrenginio (VZ-H-UNI) hidraulinėje grandinėje įrengtas bandomasis atbulinis vožtuvas, kad, sumažėjus slėgiui, krovinyje neiškristų iš žnyplių.
- Jei gabenimo įrenginys neturi reikiamo skaičiaus hidraulinių grandinių, valdymo grandinę galima naudoti dviem funkcijoms sujungti per elektromagnetinį perjungimo vožtuvą (ELMV)
- Jungdami įsitikinkite, kad hidraulinės žarnos neturi trinties taškų ir kad atliekant kėlimo ir nuleidimo judesius jos negali užsikabinti už išsikišusių briaunų.

**Kad įrenginys (VZ-H-UNI) veiktų teisingai ir patikimai, reikia laikytis toliau nurodytų verčių:**

Prijungtos apkrovos:	optimalus	minimalus	maksimalus
<b>Transportavimo pajėgumas</b> Nešančioji dalis:	25 in l/min	15 in l/min	75 in l/min
<b>Darbinis slėgis</b> Nešančioji dalis:	200 bar	200 bar	250 bar
<b>Atgalinis slėgis</b> grįžtančiame sraute:	0 bar	0 bar	5 bar



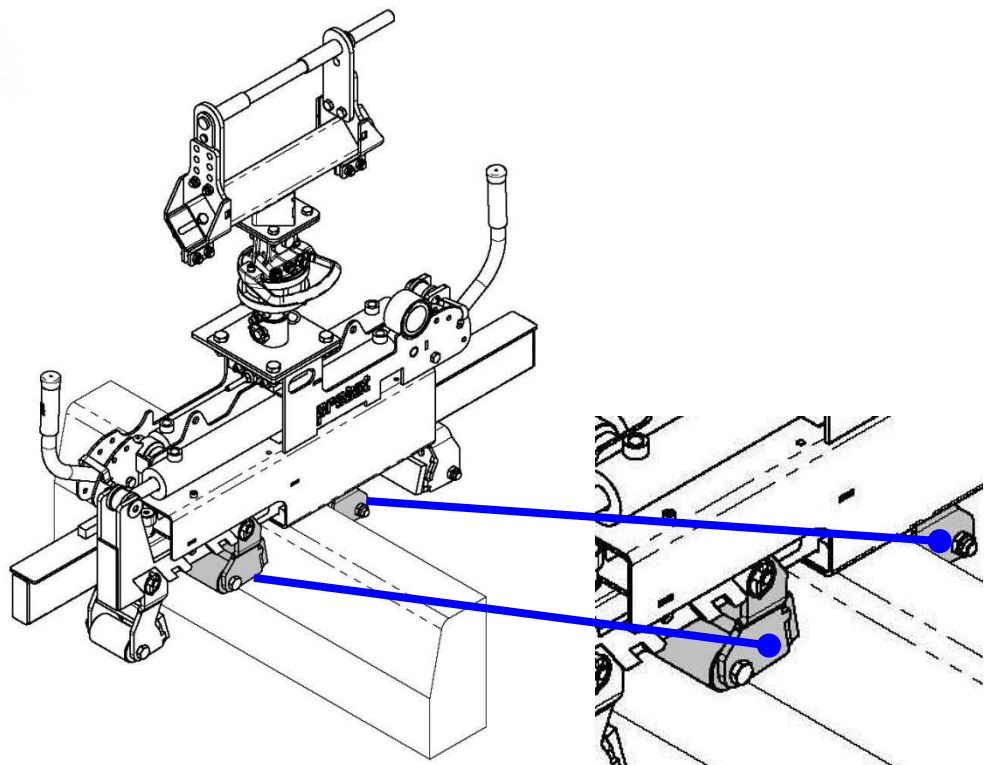
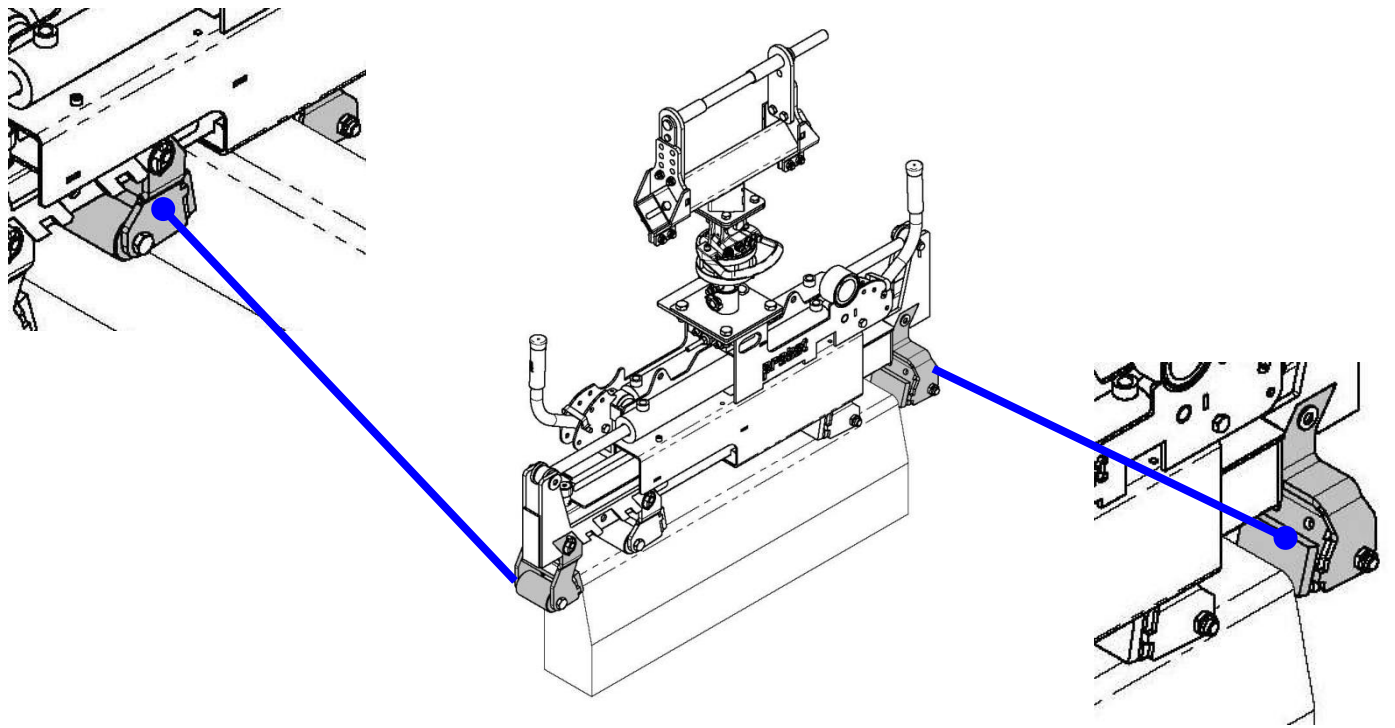
**Kad būtų išvengta gedimų ir netinkamo veikimo, reikia teisingai sujungti hidraulinės žarnos. (VZ-H-UNI), būtina patikrinti, ar teisingai sujungtos hidraulinės žarnos!**

## 5 Valdymas

### 5.1 Galimos taikomosios programos

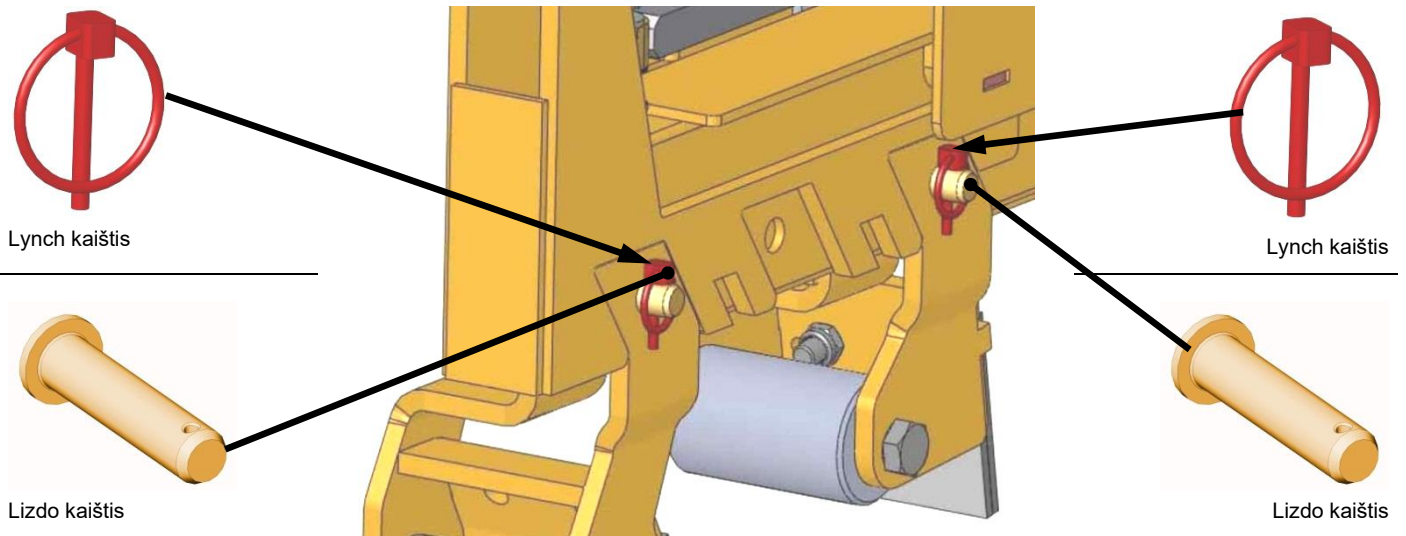
#### 5.1.1 Standartinis taikymas

Standartinė paskirtis (4 guminiai griebtuvai) bordiūrams, plokštėms ir pakopų elementams, sienų diskams, natūralaus akmens blokams



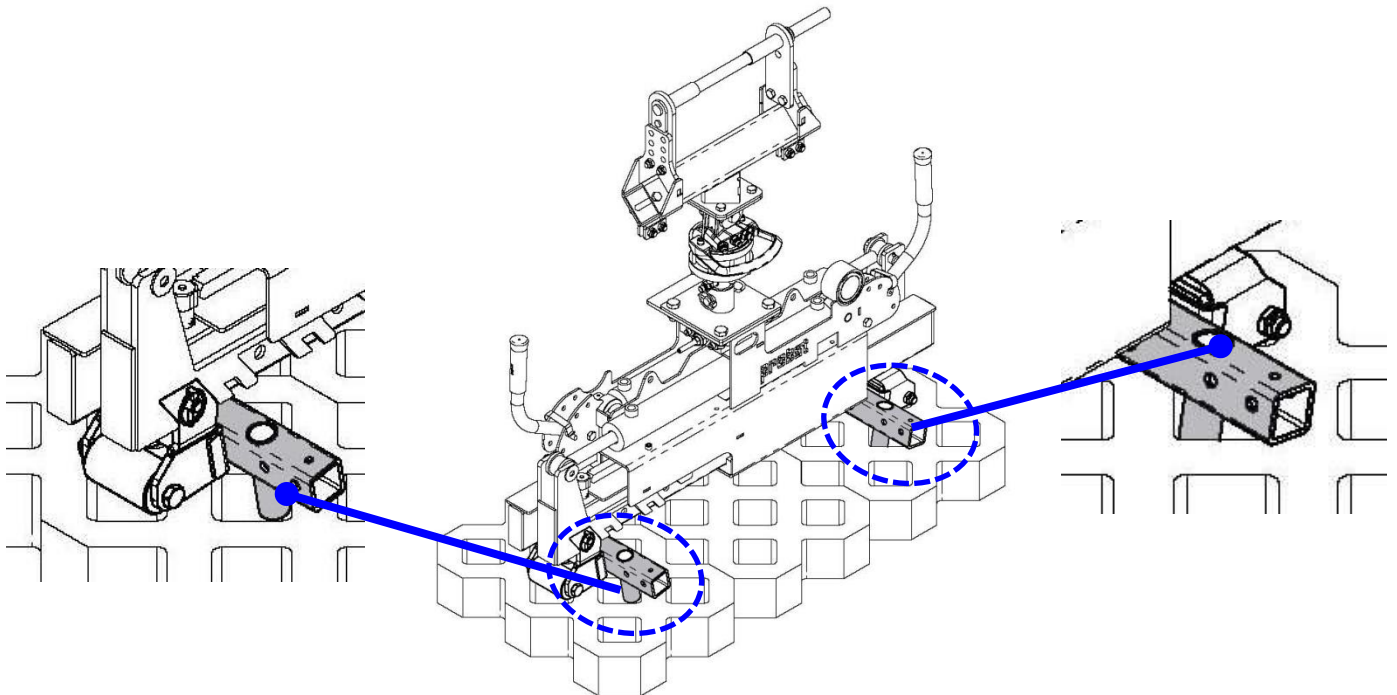
### 5.1.1.1 Suėmimo elementų keitimas

Norėdami pakeisti suėmimo elementus, atidarykite kaištį ir ištraukite jį iš lizdo kaiščio, tada viena ranka tvirtai laikykite suėmimo elementą (pvz., guminius suėmimo žandikaulius), o kita ranka ištraukite lizdo kaištį. Įdėkite atitinkamą suėmimo elementą (pvz., akmeninius suėmimo žandikaulius) ir užfiksuokite lizdiniu kaiščiu bei linziniu kaiščiu.



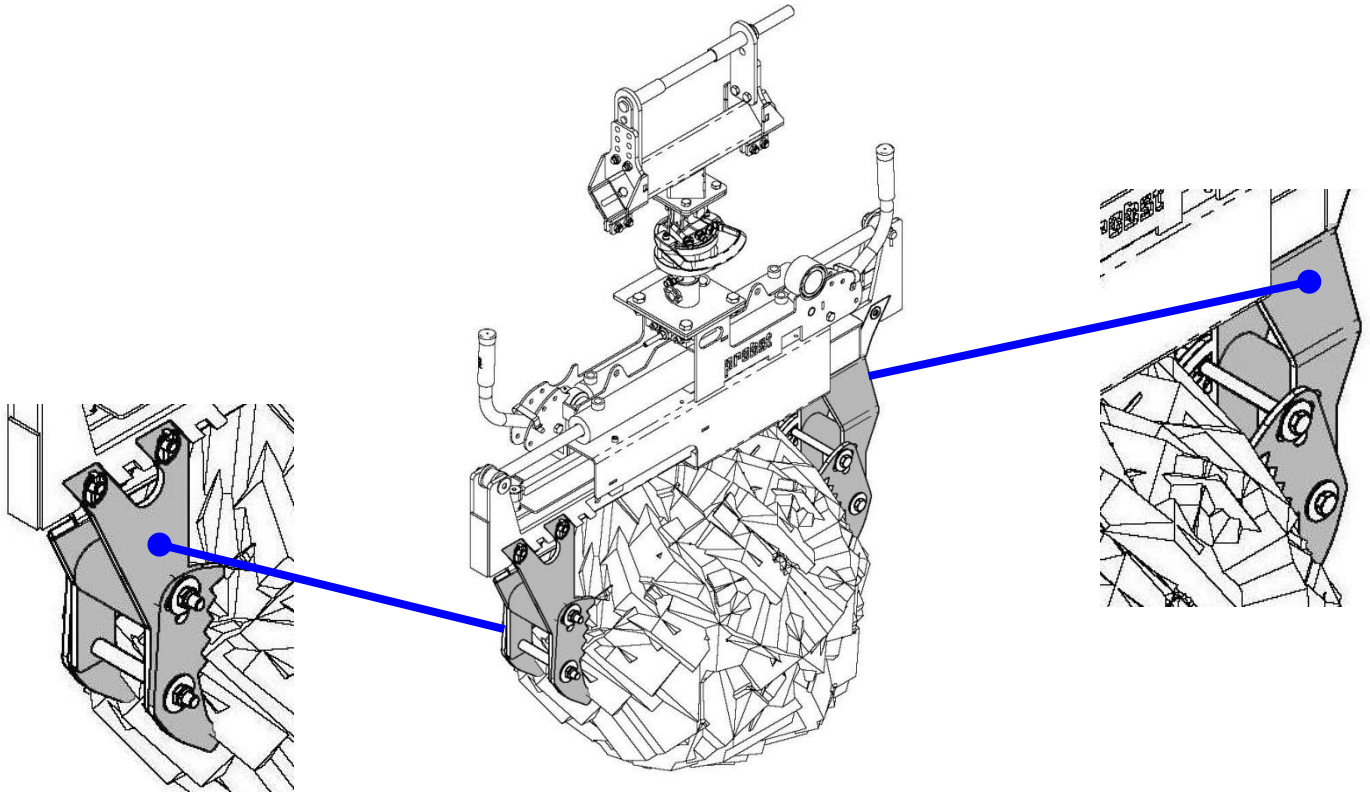
### 5.1.2 Suėmimo adapteris

Griebtuvo adapteris VZ-H-UNI-RG (41600176), skirtas žolės trinkelėms, plačioms plokštėms



### 5.1.3 Uolienu žandikauliai

Uolienu griebtuvai VZ-H-UNI-FG (41600160), skirti plytoms, rieduliams ir kt.



## 5.2 Bendroji valdymo informacija

- Prietaisas (*VZ-H-UNI*) mechaniniais ir hidrauliniiais komponentais sujungtas su nešikliu (pvz., ekskavatoriumi, klojimo mašina VM-301, VM-X).
- Įrenginio (*VZ-H-UNI*) atidarymo ir uždarymo funkcijos įjungiamos vožtuvo valdymo svirtimis, esančiomis ant laikinčiojo įrenginio.
- "Atidarymo ir uždarymo judesys" vyksta tol, kol veikia vožtuvo valdymo svirtys.
- Optimali laikymo jėga pasiekama, jei vožtuvo valdymo svirtis laikoma uždarytoje padėtyje maždaug 2 sekundes po prietaiso "uždarymo".
- Spyruoklinė vožtuvo valdymo svirtis turi būti lėtai grąžinama į pradinę padėtį ir jokių būdų neturi atšokti savaime!  
Priešingu atveju tiekimo ir grąžinimo linijose atsiras slėgio šuolių, **dėl kurių gali sumažėti užspaudimo jėga.**
- Dabar atidarykite įrenginį (*VZ-H-UNI*) laikiklio vožtuvo valdymo svirtimi.
- Prietaisas (*VZ-H-UNI*) visada turi būti dedamas į suimamo daikto (bortelio) **vidurį**.
- Vėl uždarykite įrenginį (*VZ-H-UNI*) laikiklio vožtuvo valdymo svirtimi.
- Pakelkite paimtas prekes ir **atsargiai** gabenkite jas į paskirties vietą.
- **Atsargiai** padėkite sukibimo medžiagą (bordiūrą) ant jau paklotos sukibimo medžiagos. Atidarykite įrenginį naudodami laikinčiojo įrenginio vožtuvo valdymo svirtį ir padėkite sugriebiamą medžiagą.
- **BŪKITE ATSARGŪS ATIDŽIAI ATIDĖDAMI suimtą daiktą. Pavojus suspausti kojas!**
- Dabar prietaisas (*VZ-H-UNI*) yra paruoštas kitai operacijai.

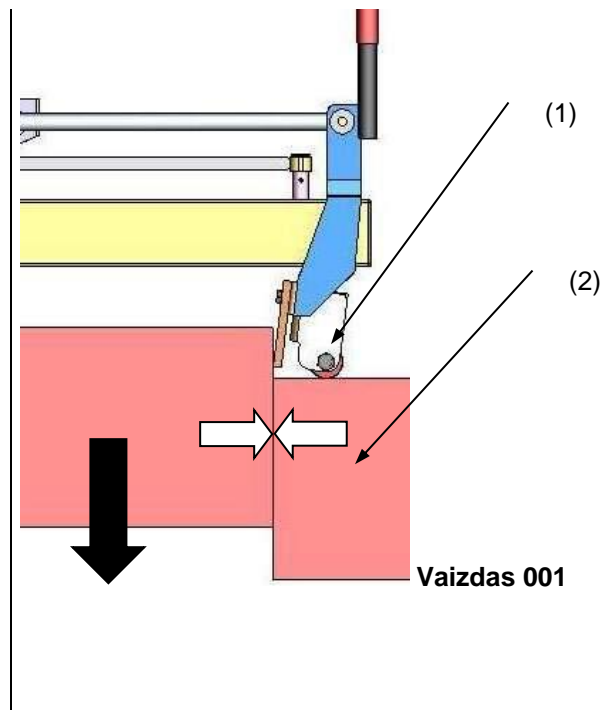
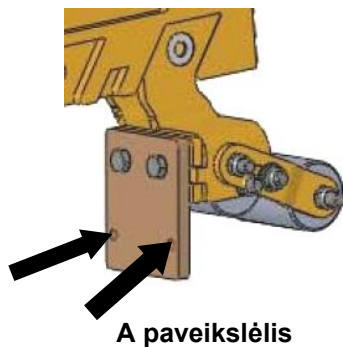


## 5.2.1 Klojimo versijos

### A versija

Kloti bortelius "arti vienas kito" (be tarpo):

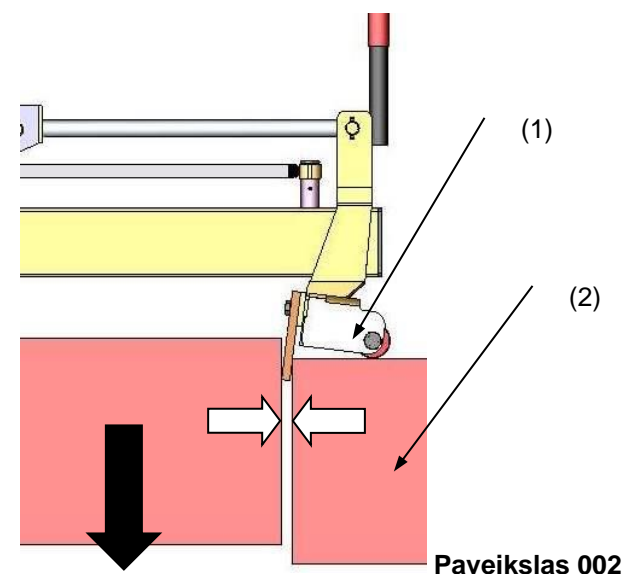
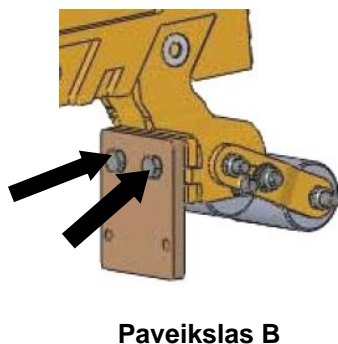
- Plieninis diskas turi būti viršutinėje žandikaulio laikiklio padėtyje (t. y. naudokite apatines varžtų skyles) → žr. **A paveikslėlyje**.
- Įrenginį (VZ-H-UNI) su sugriebtu bordiūru pastatykite prie jau pakloto bordiūro (2) ir ant jo uždėkite nuleidimo volą (1).
- Atidarius įrenginį (VZ-H-UNI), bordiūras nuslysta žemyn ir sklandžiai priglunda prie jau pakloto bordiūro (2).



### B versija

Kloti bordiūrus tam tikru atstumu (maždaug 20 mm):

- Plieninis diskas turi būti apatinėje žandikaulio laikiklio padėtyje (t. y. naudokite viršutines varžtų skyles) → žr. **B paveikslėlyje**.
- Įrenginį (VZ-H-UNI) su sugriebtu bordiūru pastatykite prie jau pakloto bordiūro (2) ir uždėkite ant jo nustatymo velenėlį (1).
- Įrenginys (VZ-H-UNI) tik šiek tiek atidaromas, kad tarp bordiūrų esantis skersinis negalėtų judinti bordiūrų.
- Tada aparatas (VZ-H-UNI) pakeliamas ir išimama plokštelė tarp akmenų.



## 6 Techninė ir kasdienė priežiūra

### 6.1 Techninė priežiūra



Norėdami užtikrinti neprikaištingą įrenginio veikimą, saugą ir eksploataavimo laiką, lentelėje nurodytus techninės priežiūros darbus atlikite reguliariais nustatytais intervalais.

**Turi būti naudojamos tik originalios atsarginės dalys, kitaip garantija prarandama.**



Visi darbai turi būti atliekami tik išleidus slėgį, atjungus elektros energijos tiekimą ir kai prietaisas yra nenaudojamas!

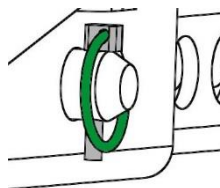
Kai vykdomi darbai, būtina užtikrinti, kad prietaisas negalėtų netyčia užsidaryti.

**Pavojus susižeisti!**

#### 6.1.1 Mechanika

PRIEŽIŪROS TERMINAS	Atliekami darbai
<b>Pirminis patikrinimas po 25 darbo valandos</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Patikrinkite arba priveržkite visus tvirtinimo varžtus. (tai gali atlikti tik kvalifikuotas asmuo).</li> </ul>
<b>Kas 50 darbo valandų</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pakartotinai priveržkite visus tvirtinimo varžtus (įsitinkinkite, kad varžtai yra priveržti pagal galiojančius atitinkamų stiprumo klasių veržimo momentus).</li> <li>Patikrinkite, ar tinkamai veikia visi esami tvirtinimo elementai (pvz., atlenkiamieji kaiščiai), ir pakeiskite sugedusius tvirtinimo elementus. → 1)</li> <li>Patikrinkite, ar visi šarnyrai, kreipiančiosios, kaiščiai ir krumpliaračiai, grandinės tinkamai veikia, jei reikia, sureguliuokite arba pakeiskite.</li> <li>Patikrinkite, ar griebtuvo žnyplės (jei yra) nenusidėvėjusios, išvalykite, jei reikia, pakeiskite.</li> <li>Sutepkite / sutepkite visas esamas slankiąsias kreipiamąsias, stovus, judančių dalių ar mašinos sudedamųjų dalių jungtis, kad sumažėtų nusidėvėjimas ir būtų užtikrintas optimalus judėjimas (rekomenduojamas tepalas: "Mobilgrease HXP 462").</li> <li>Tepimo pistoletu sutepkite visus tepalo antgalius (jei yra).</li> </ul>
<b>Bent kartą per metus</b> (sutrumpinkite bandymų intervalą, jei darbo sąlygos yra sudėtingos)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Visų pakabos dalių, taip pat varžtų ir antgalių patikra. Ekspertas patikrina, ar nėra įtrūkimų, nusidėvėjimo, korozijos ir funkcinio saugumo.</li> </ul>

1)



## 6.1.2 Hidraulinė sistema

TECHNINĖS PRIEŽIŪROS TERMINAS	Atliktini darbai
<b>Pirmasis patikrinimas po 25 eksploataavimo valandų</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Patikrinkite ir priveržkite visas hidraulinės sistemos jungiamąsias detales (tai turi atlikti kompetetingas asmuo).</li> </ul>
<b>Pirmasis patikrinimas po 50 eksploataavimo valandų</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pakeiskite hidraulinį skystį (rekomenduojama hidraulinė alyva: HLP 46 pagal DIN 51524-51535).</li> <li>Pakeiskite visus esamus hidraulinės alyvos filtrus.</li> </ul>
<b>Kas 50 eksploataavimo valandų</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Privežkite visas hidraulinės sistemos jungtis</li> <li>Hidraulinės sistemos sandarumo patikrinimas</li> <li>Patikrinkite hidraulinės alyvos filtrą, jei reikia, išvalykite (jei yra)</li> <li>Patikrinkite hidraulinį skystį ir (pagal gamintojo nurodymus) pakeiskite (rekomenduojama hidraulinė alyva: HLP 46 pagal DIN 51524 – 51535).</li> <li>Patikrinkite, ar hidraulinės žarnos nėra susiraizgiusios ir nutrūkusios. <b>Pažeistas hidraulinės žarnos būtina pakeisti</b> (paprastai rekomenduojama hidraulinės žarnos keisti kas 6 metus).</li> </ul> <p data-bbox="475 891 1102 922">• Gali būti naudojamos tik numatytos alyvos rūšys!</p>

## 6.2 Gedimų šalinimas

GEDIMAS	PRIEŽASTIS	SPRENDIMAS
<b>Užveržimo jėga nepakankama, kroviny slysta.</b>		
(pasirinktinai)	Paėmimo movos susidėvėjusios	Įrenkite naujas paėmimo movas
(pasirinktinai)	Apkrova didesnė nei leidžiama	Sumažinkite apkrovą
Angos pločio nustatymas (pasirinktinai)	Nustatytas neteisingas angos plotis	Nustatykite angos plotį pagal transportuojamas prekes.
Pneumatika / hidraulika (pasirinktinai)	Darbinis slėgis per mažas	Patikrinkite darbinį slėgį ir sureguliuokite pagal techninius duomenis
Elektra (pasirinktinai)	Elektros variklis sugedo	Patikrinkite elektros variklį
Medžiagų savybės	Medžiagos paviršius yra užterštas arba statybinė medžiaga nėra tinkama / leidžiama naudoti šiam įtaisui.	Patikrinkite medžiagos paviršių arba pasitarkite su gamintoju, jei statybinę medžiagą leidžiama naudoti šiam prietaisui.
<b>Sumažėjo griebtuvo noragėlio prispaudimo jėga</b>		
Pneumatika / hidraulika (pasirinktinai)	Sistema nesandari	Patikrinkite jungtis, jungiamąsias detales, vamzdžius ir žarnas
	Cilindrai neatlaiko slėgio	Patikrinkite cilindro tarpiklių rinkinius
	Sugedo vožtuvas	Patikrinkite vožtuvą
<b>Prietaisas kaba netinkamai</b>		
	Griebtuvas apkrautas iš vienos pusės	Paskirstykite krovinį simetriškai
Angos pločio nustatymas (pasirinktinai)	Angos plotis nėra simetriškas	Patikrinkite angos pločio nustatymą ir pakoreguokite.
<b>Griebtuvo noragėlis neveikia sinchroniškai</b>		
Krumpliaračio išlyginimas (pasirinktinai)	Krumpliaračio išlyginimas sugedo	Patikrinkite ir sutvarkykite krumpliaračio išlyginimą
Pneumatika / hidraulika (pasirinktinai)	Srauto daliklis sugedo	Patikrinkite ir sutvarkykite srauto daliklį



### 6.3 Remontai



- Įrenginio remonto darbus gali atlikti tik reikiamų žinių ir įgūdžių turintys asmenys.
- Prieš pakartotinį eksploatavimą **neeilinį** patikrinimą turi atlikti kvalifikuotas asmuo arba ekspertas.

### 6.4 Pareiga tikrinti



- Savininkas turi užtikrinti, kad bent kartą metuose prietaisą patikrintų ekspertas ir nustatyti trūkumai būtų pašalinti (→ Vokietijos privalomojo draudimo nuo nelaimingų atsitikimų 100-500 taisyklės).
- Būtina laikytis atitinkamų teisės aktų ir atitikties deklaracijos nuostatų!
- Ekspertinį patikrinimą gali atlikti ir gamintojas „Probst GmbH“. Susisiekite su mumis: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de)
- Rekomenduojame atlikus prietaiso patikrinimą ir pašalinus trūkumus gerai matomoje vietoje prikabinti patikros lipduką „Ekspertinis patikrinimas / Expert inspection“ (užsakymo Nr. 2904.0056+TÜV lipdukas su metais).



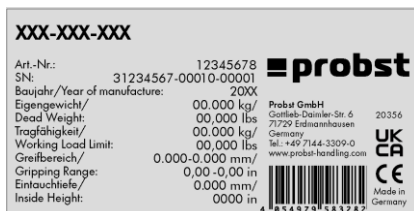
**Ekspertinį patikrinimą būtina dokumentuoti raštu.**

Prietaisas	Metai	Data	Ekspertas	Įmonė

## 6.5 Pastaba dėl duomenų plokštelės



- Prietaiso tipas, numeris ir pagaminimo metai yra svarbūs duomenys prietaisui identifikuoti. Juos visada reikia nurodyti užsakant atsargines dalis, teikiant garantinius reikalavimus ar kitus su prietaisu susijusius paklausimus.
- Maksimali keliamoji galia (WLL) nurodo, kokia yra galima maksimali prietaiso apkrova. Maksimalios keliamosios galios (WLL) viršyti **negalima**.
- Duomenų plokštelėje nurodytą natūrinį svorį reikia įvertinti naudojant kėlimo įrenginį / atraminę įrangą (pvz., kraną, grandininį keltuvą, šakinį krautuvą, ekskavatorių...).



Pavyzdys:

## 6.6 Pastaba dėl PROBST prietaisų nuomos / skolinimo



Kaskart nuomojant ar skolinant PROBST prietaisus būtinai turi būti kartu pateikta ir atitinkama **originali naudojimo instrukcija** (jei nesutampa atitinkamos naudojimo šalies kalba, papildomai kartu turi būti pateiktas ir atitinkamas originalios naudojimo instrukcijos vertimas)!

## 7 Įrangos ir mašinų šalinimas / perdirbimas

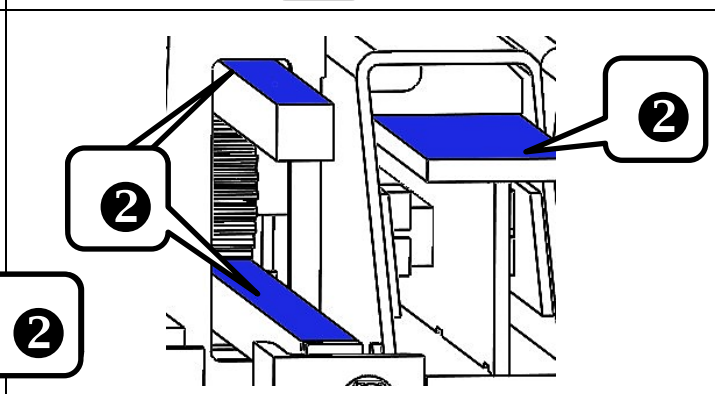
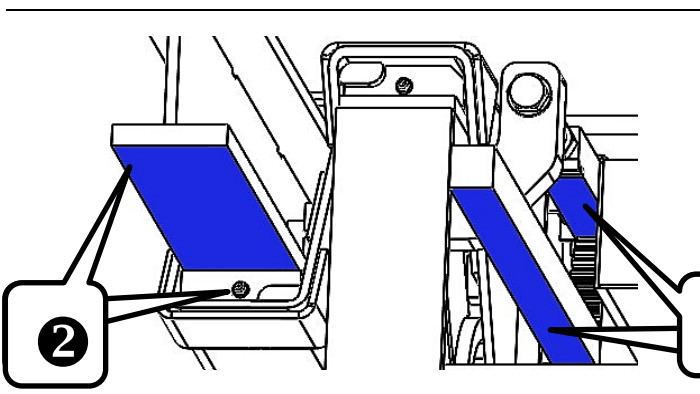
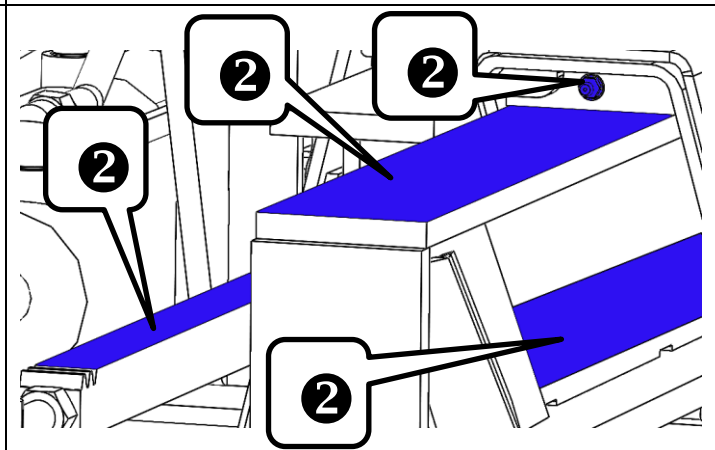
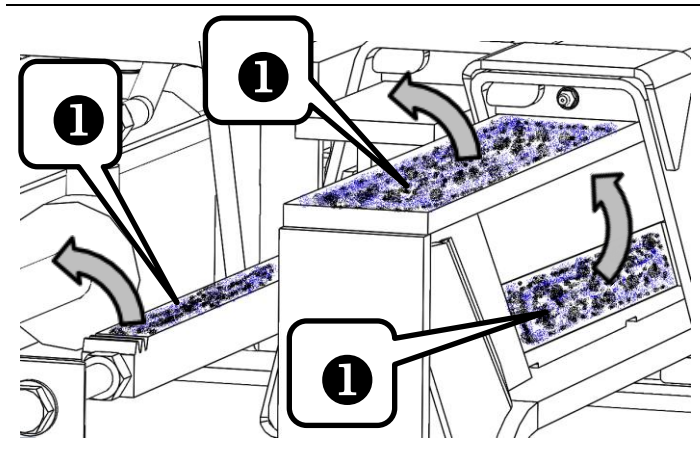
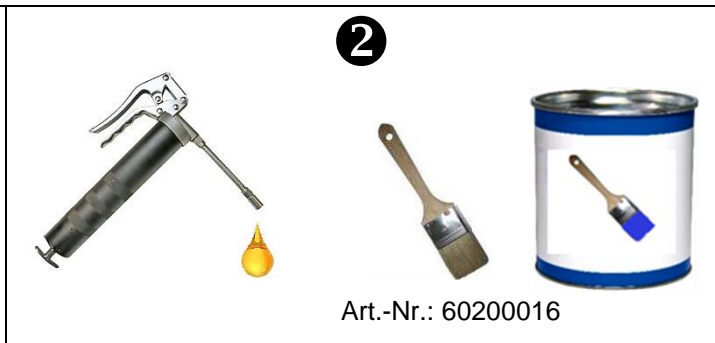
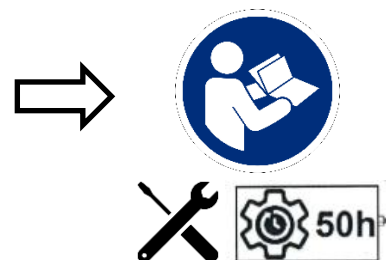
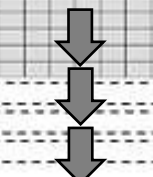
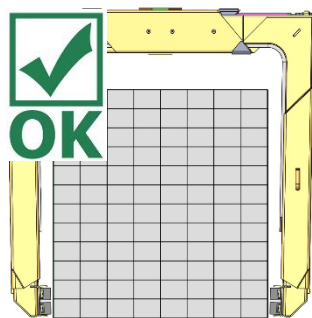


Gaminį išimti iš eksploatacijos ir paruošti šalinimui / perdirbimui **gali tik** kvalifikuotas personalas. Atitinkamai esami **atskiri komponentai** (pvz., metalai, plastikai, skysčiai, baterijos / įkraunamos baterijos ir t. t.) **turi būti utilizuojami / perdirbami pagal šalyje / šalyje galiojančius įstatymus ir utilizavimo taisykles!**



**Gaminio negalima išmesti į buitines atliekas!**

8 Tepimo instrukcija (lygiagrečios slankiojančios kreipiančiosios)



# Techninės priežiūros patvirtinimas



Reikšti garantinius reikalavimus galima tik tuo atveju, jei atliekami numatyti techninės priežiūros darbai (tik įgaliotose dirbtuvėse)! Po kiekvieno atlikto techninės priežiūros intervalo mums būtina nedelsiant pateikti šį techninės priežiūros intervalą (su parašu ir spaudu). <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> El. paštu: [service@probst-handling.de](mailto:service@probst-handling.de) / faksu arba paštu

Ekspluatuotojas: \_\_\_\_\_  
 Prietaiso tipas: \_\_\_\_\_ Gaminio Nr.: \_\_\_\_\_  
 Prietaiso Nr.: \_\_\_\_\_ Pagaminimo metai: \_\_\_\_\_

## Techninės priežiūros darbai po 25 eksploataavimo valandų

Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		<i>Spaudas</i>
		.....
		<i>Pavadinimas / Parašas</i>

## Techninės priežiūros darbai kas 50 eksploataavimo valandų

Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		<i>Spaudas</i>
		.....
		<i>Pavadinimas / Parašas</i>

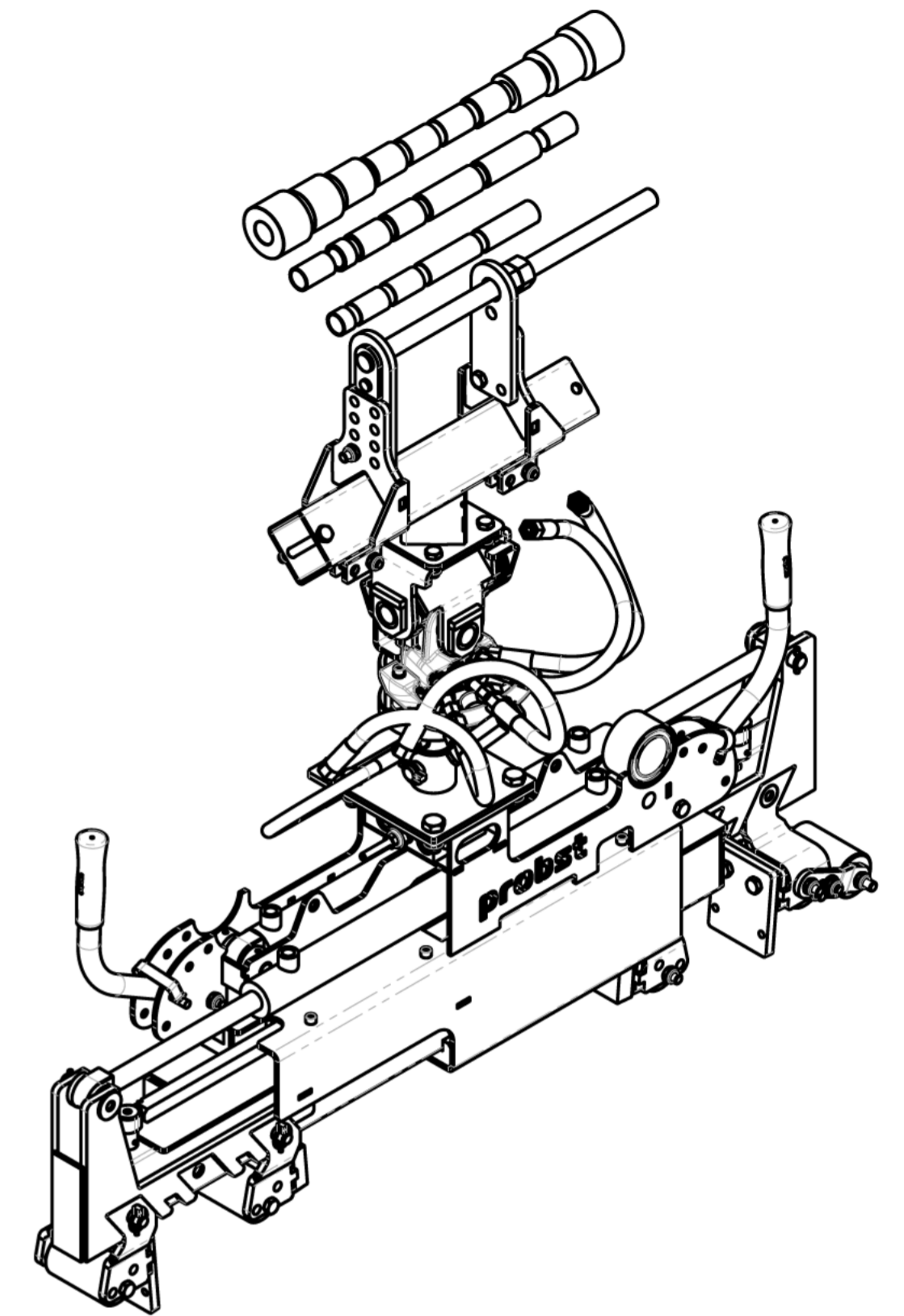
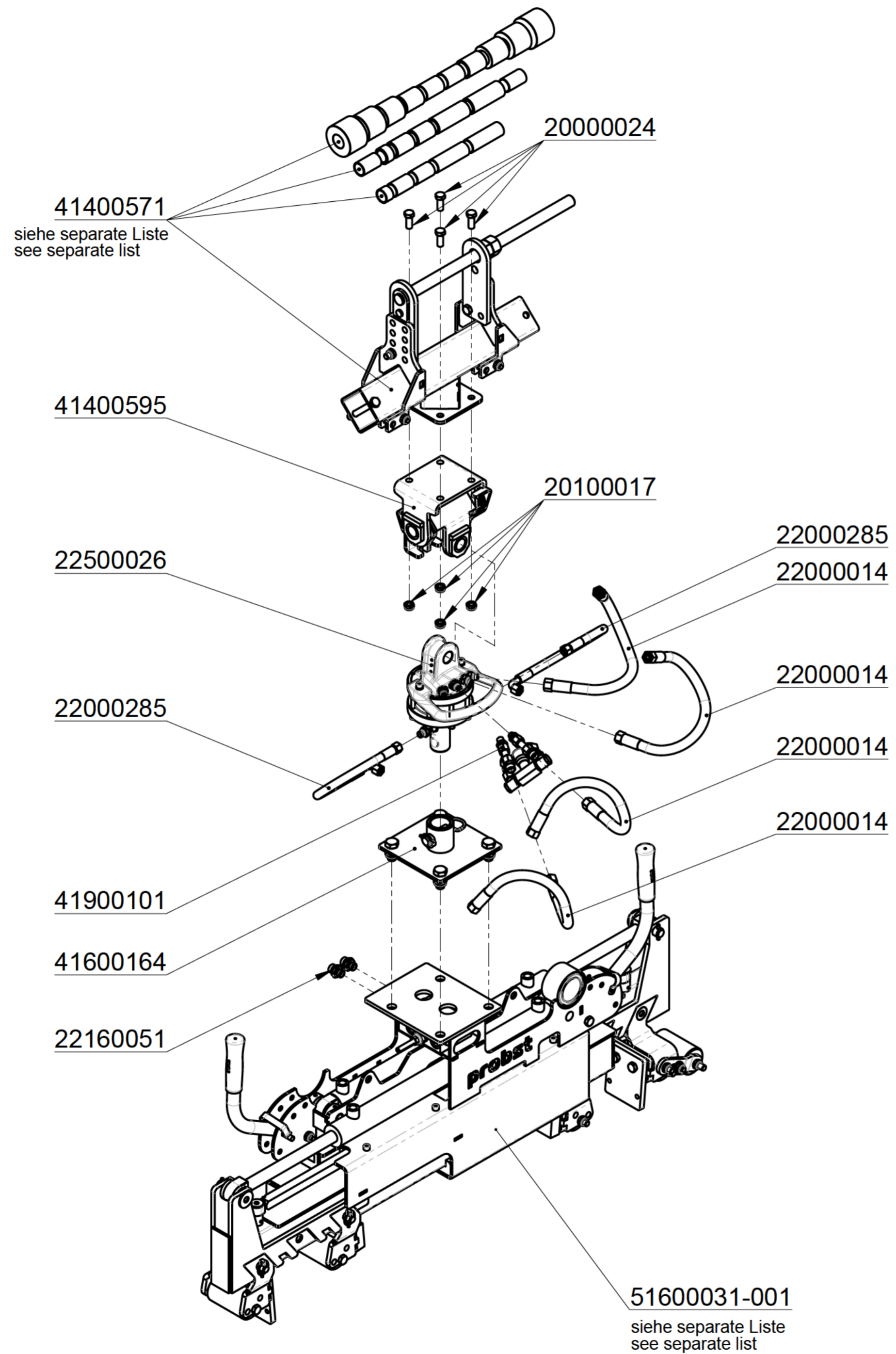
Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		<i>Spaudas</i>
		.....
		<i>Pavadinimas / Parašas</i>

Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		<i>Spaudas</i>
		.....
		<i>Pavadinimas / Parašas</i>

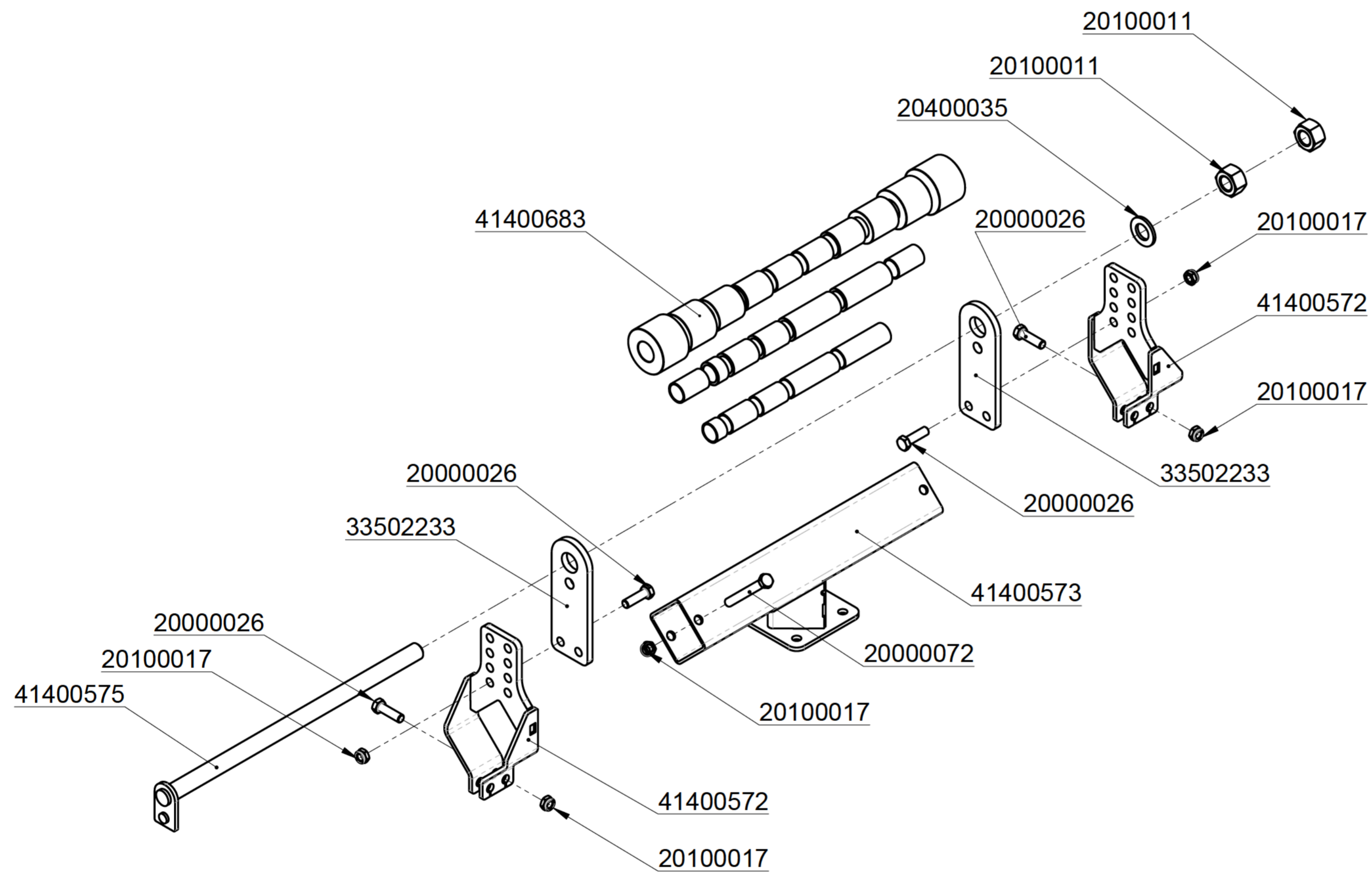
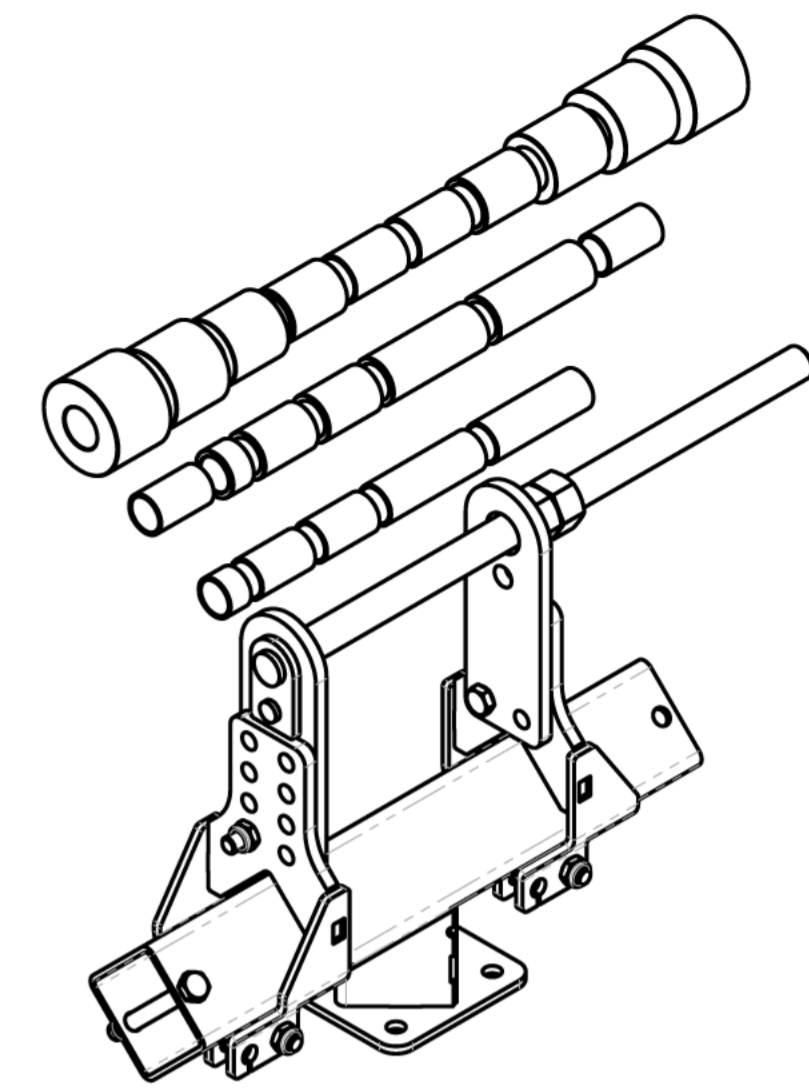
## Techninės priežiūros darbai 1 kartą per metus

Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		<i>Spaudas</i>
		.....
		<i>Pavadinimas / Parašas</i>

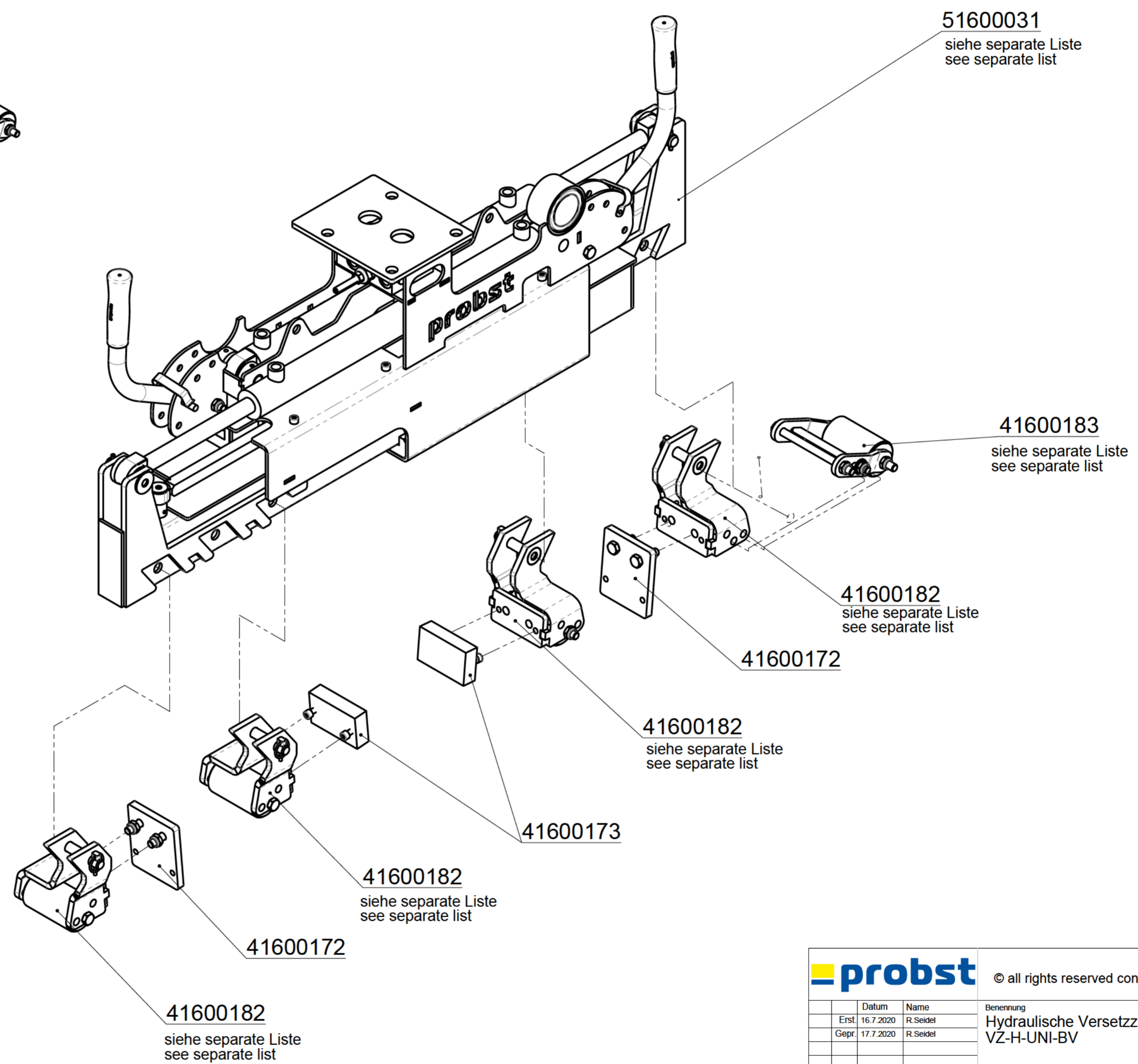
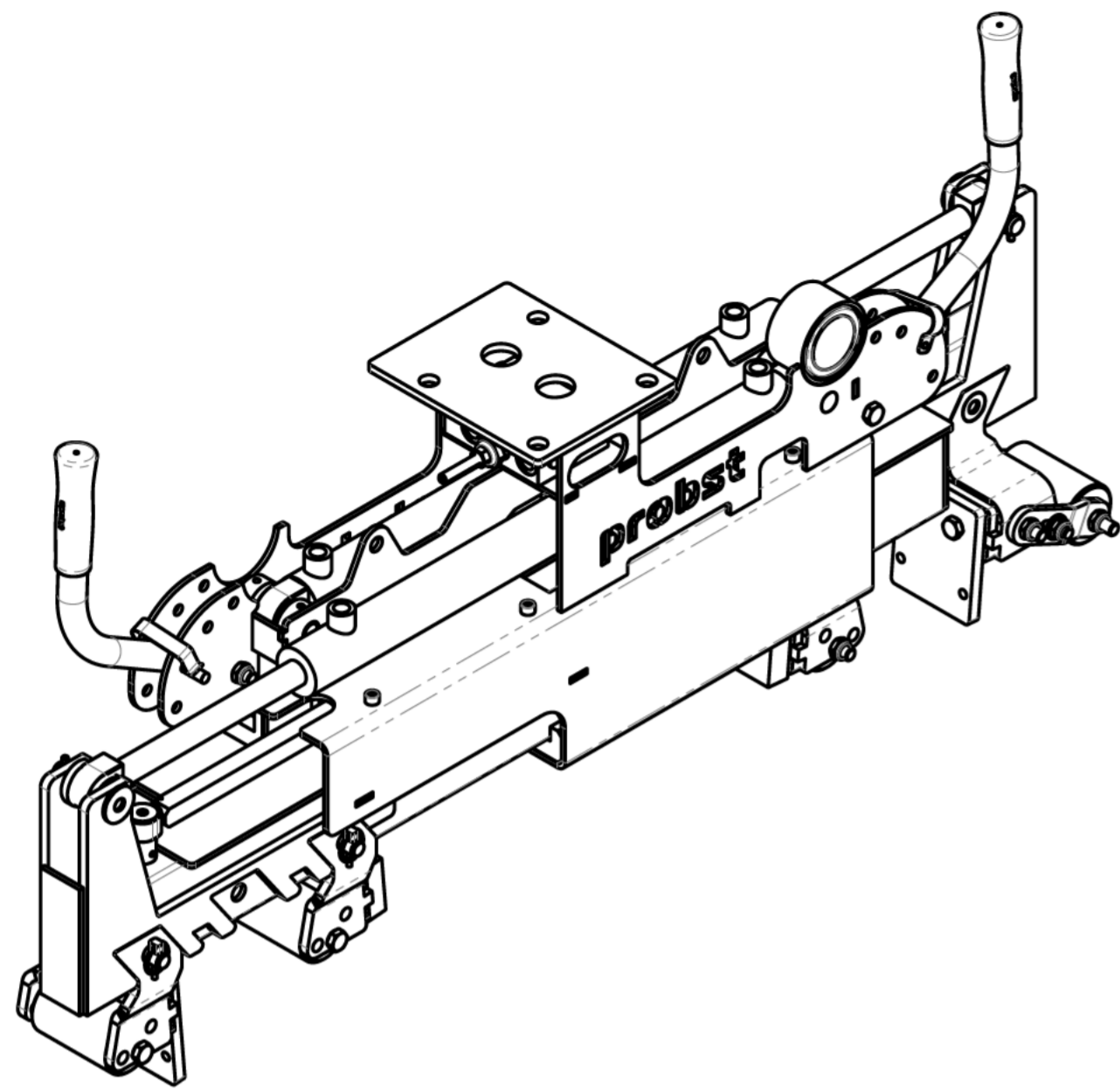
Data:	Techninės priežiūros rūšis:	Techninę priežiūrą atliko įmonė:
		<i>Spaudas</i>
		.....
		<i>Pavadinimas / Parašas</i>



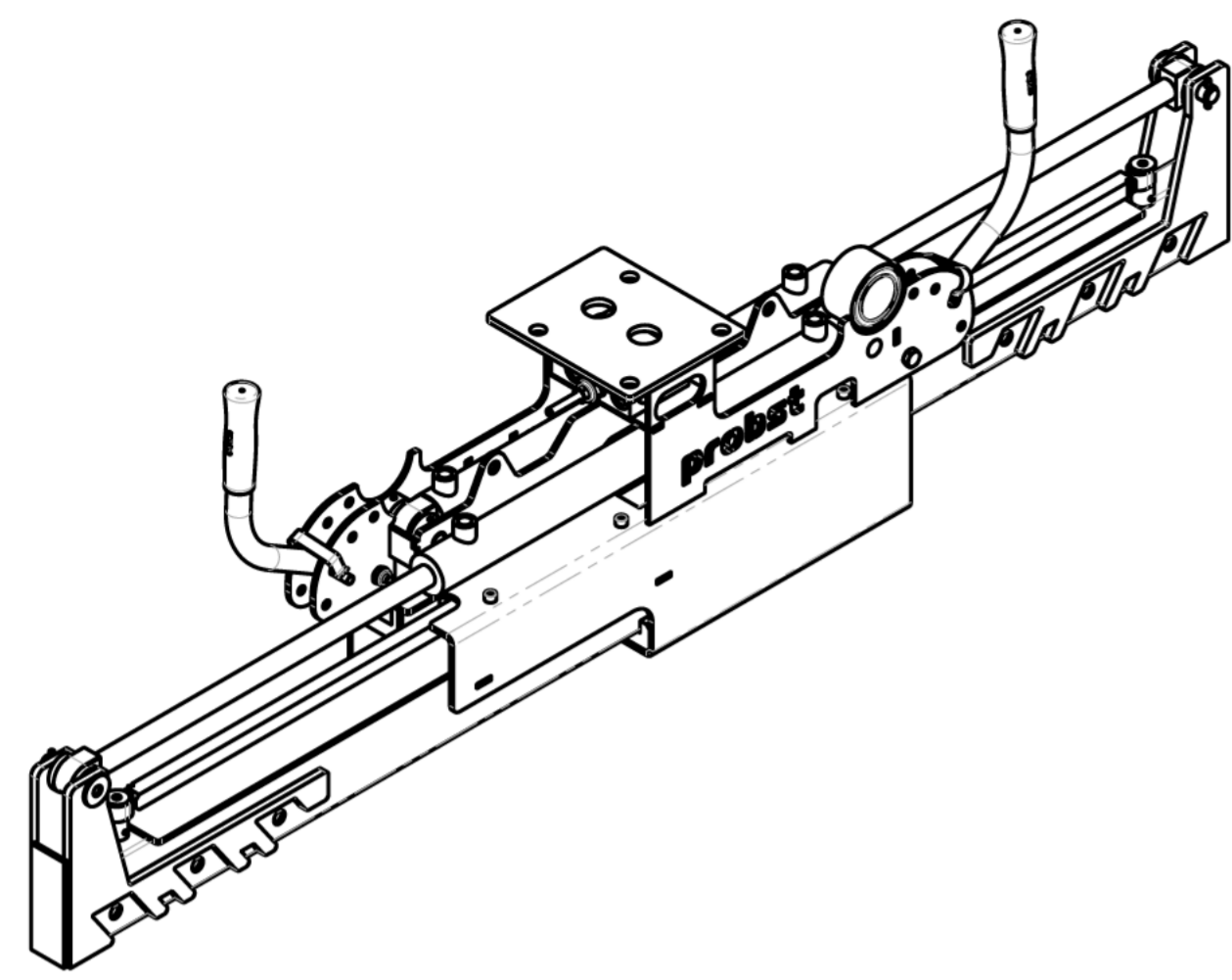
			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	8.2.2012	Ralf Hoffmann	Hydraulische Versetzzange	
Gepr.	17.7.2020	R. Seidel	VZ-H-UNI-KV	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	Blatt
			E51600031-002	1
				von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	



<b>probst</b>			© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung	
Erst.	16.7.2020	R.Seidel	Universal-Baggeraufhängung UBA 1200	
Gepr.	17.7.2020	R.Seidel		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E41400571	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.	



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	16.7.2020	R.Seidel	Hydraulische Versetzzange
Gepr.	17.7.2020	R.Seidel	VZ-H-UNI-BV
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E51600031-001
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



siehe Hydraulikschaltplan  
see hydraulic circuit diagram  
41900151

20530013  
30300053  
20440033  
20440033  
20530006  
20440033  
30300066

21600016

41600159

41600176

20480008

20530006

33502571  
siehe separate Liste  
see separate list

41600162

41600150

21070040

siehe Hydraulikschaltplan  
see hydraulic circuit diagram  
41900151

20020082

Detail X (1 : 4)

20530015

30300217

20530015

30300217

siehe Hydraulikschaltplan  
see hydraulic circuit diagram  
41900151

41600182

41600179

30330018

36500011

21210001

21400002

21400002

siehe Hydraulikschaltplan  
see hydraulic circuit diagram  
41900151

36410137

36410140

36410137

20020038

36410140

20150001

36420051

36410141

41600152

41600186

36410136

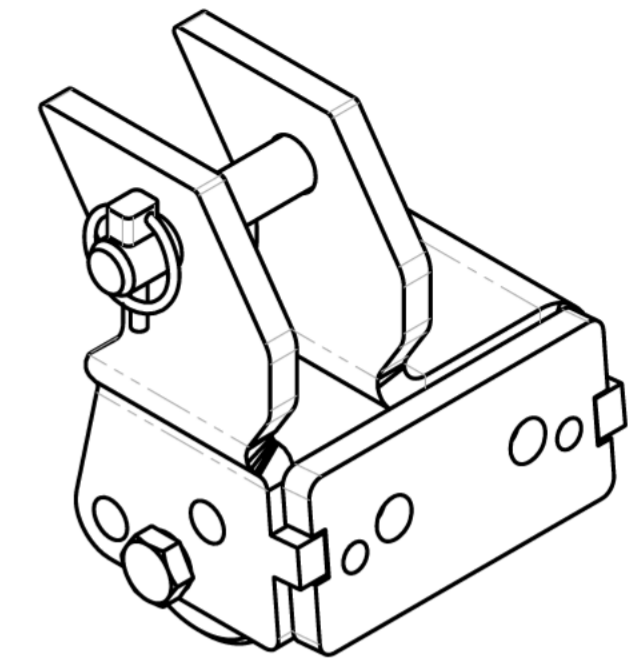
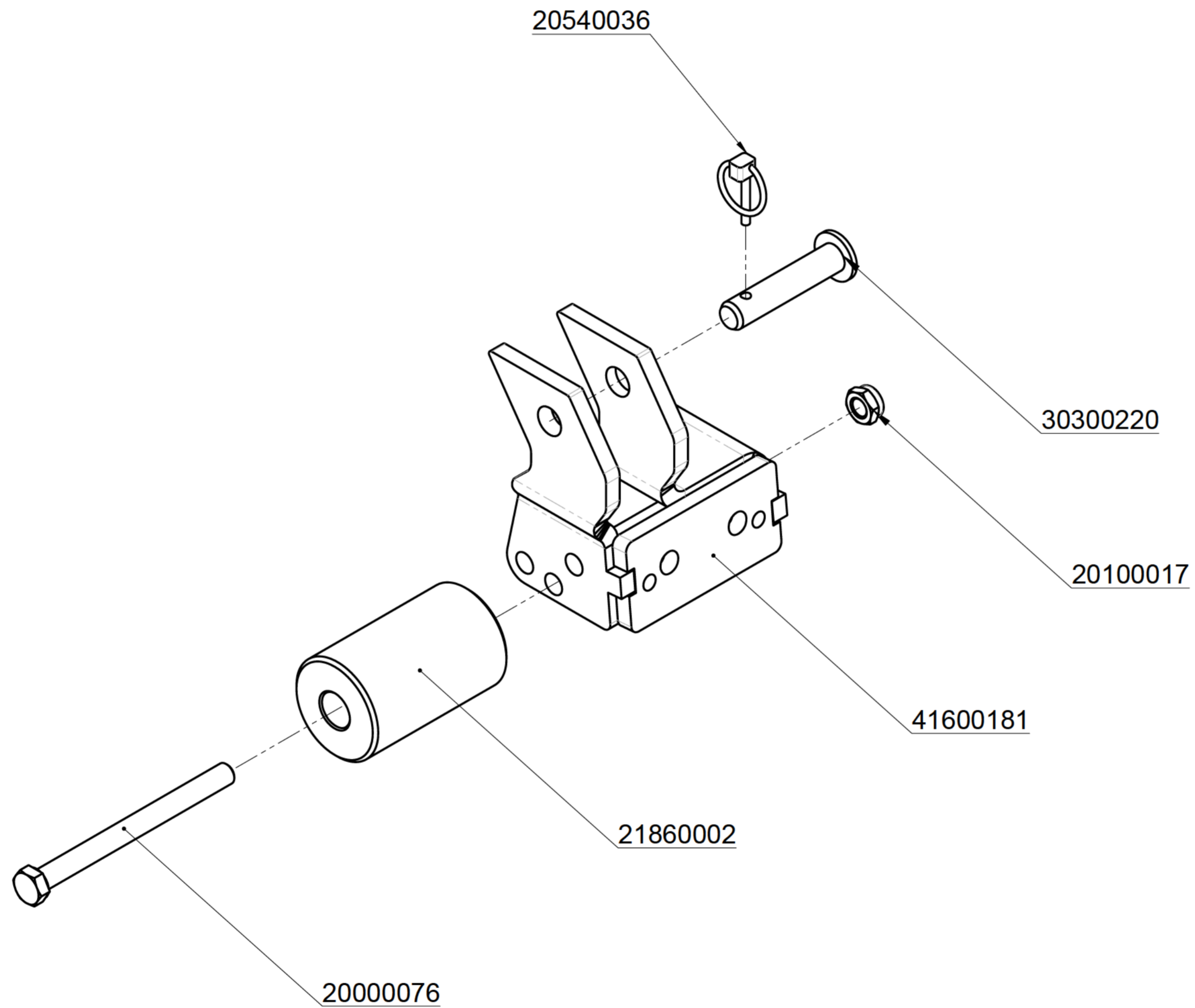
36410136

41600150

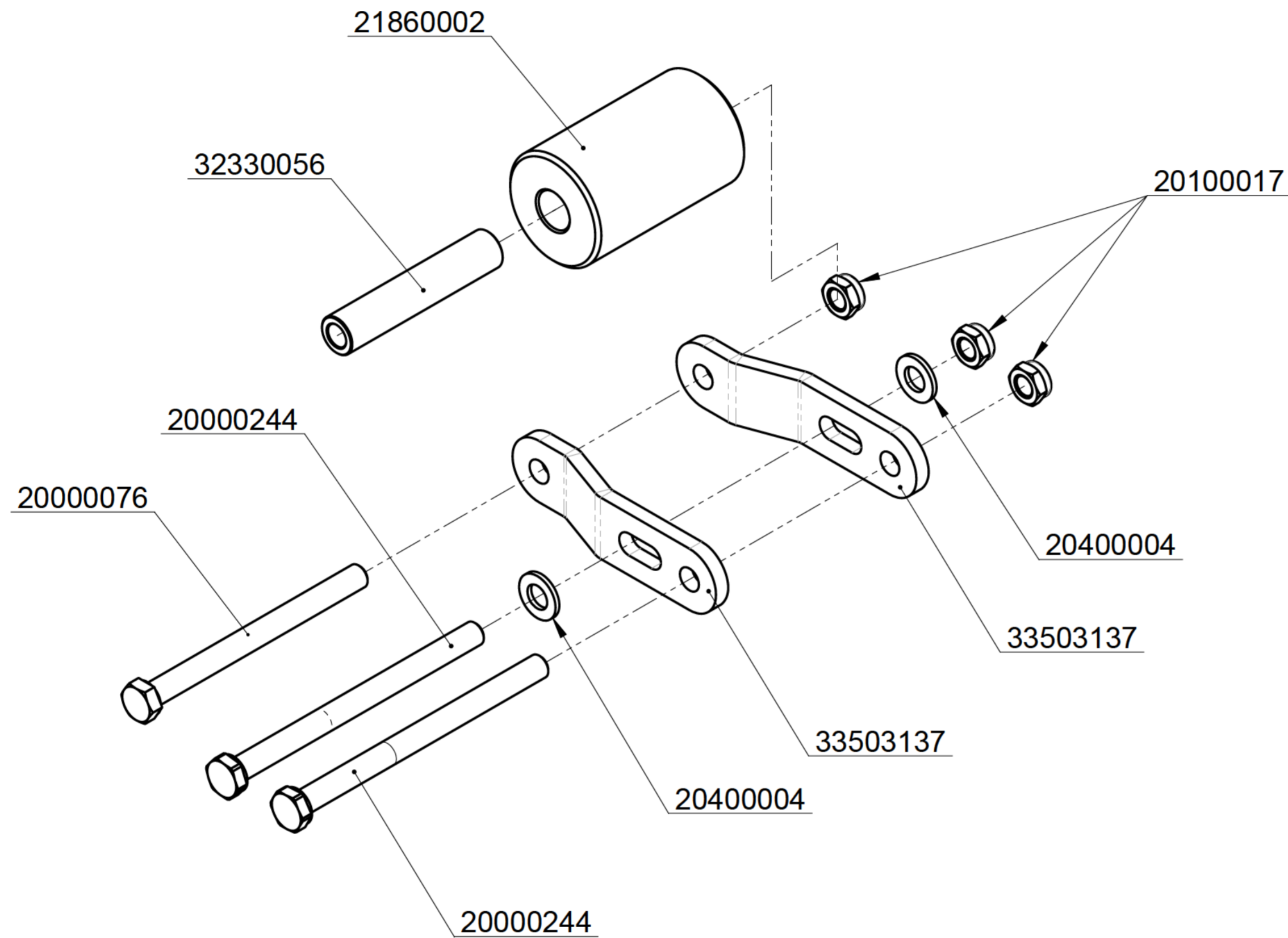
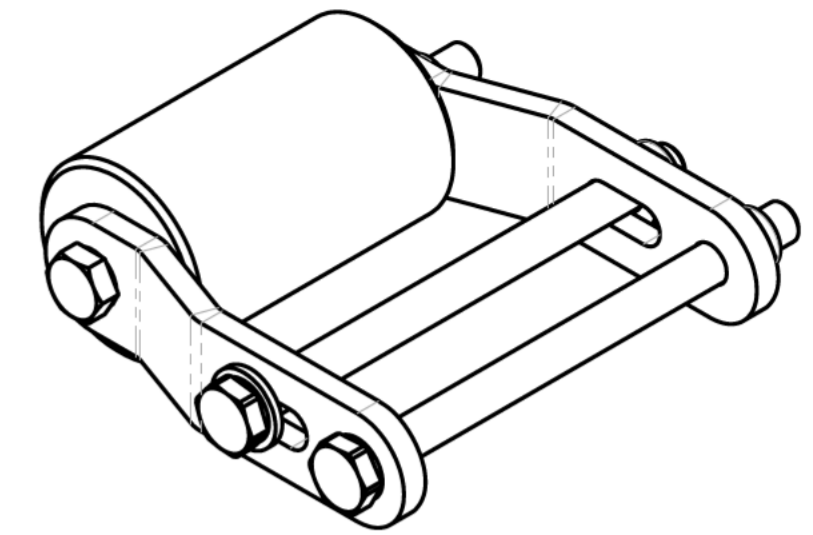
41600178

		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 14.11.2008	Dietrich.Pannier	Hydr. Bordsteinversetzzange VZ-H uni
	Gepr. 13.7.2020	R.Seidel	Steinmaß 40/570 1000/1500
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E51600031
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

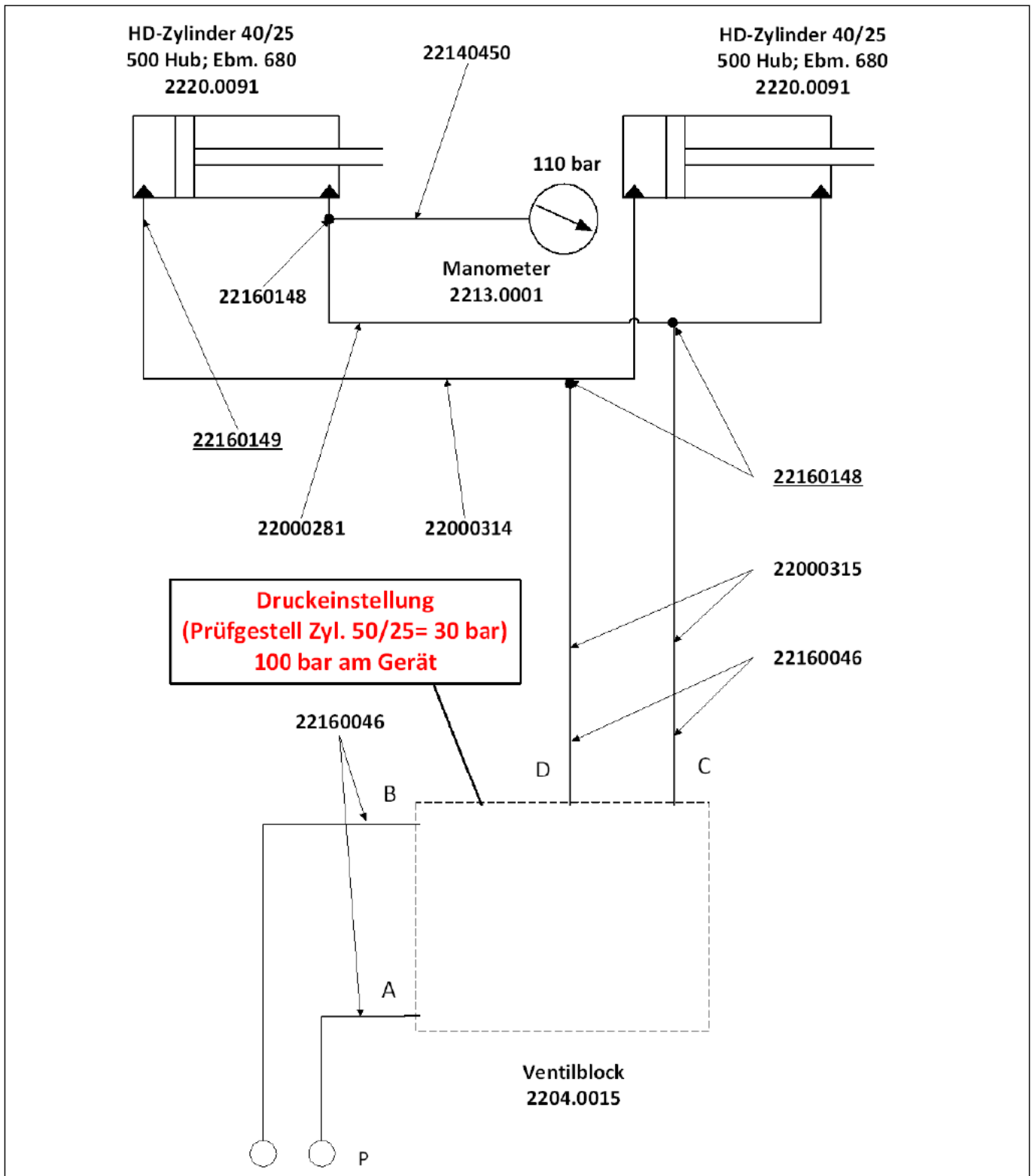




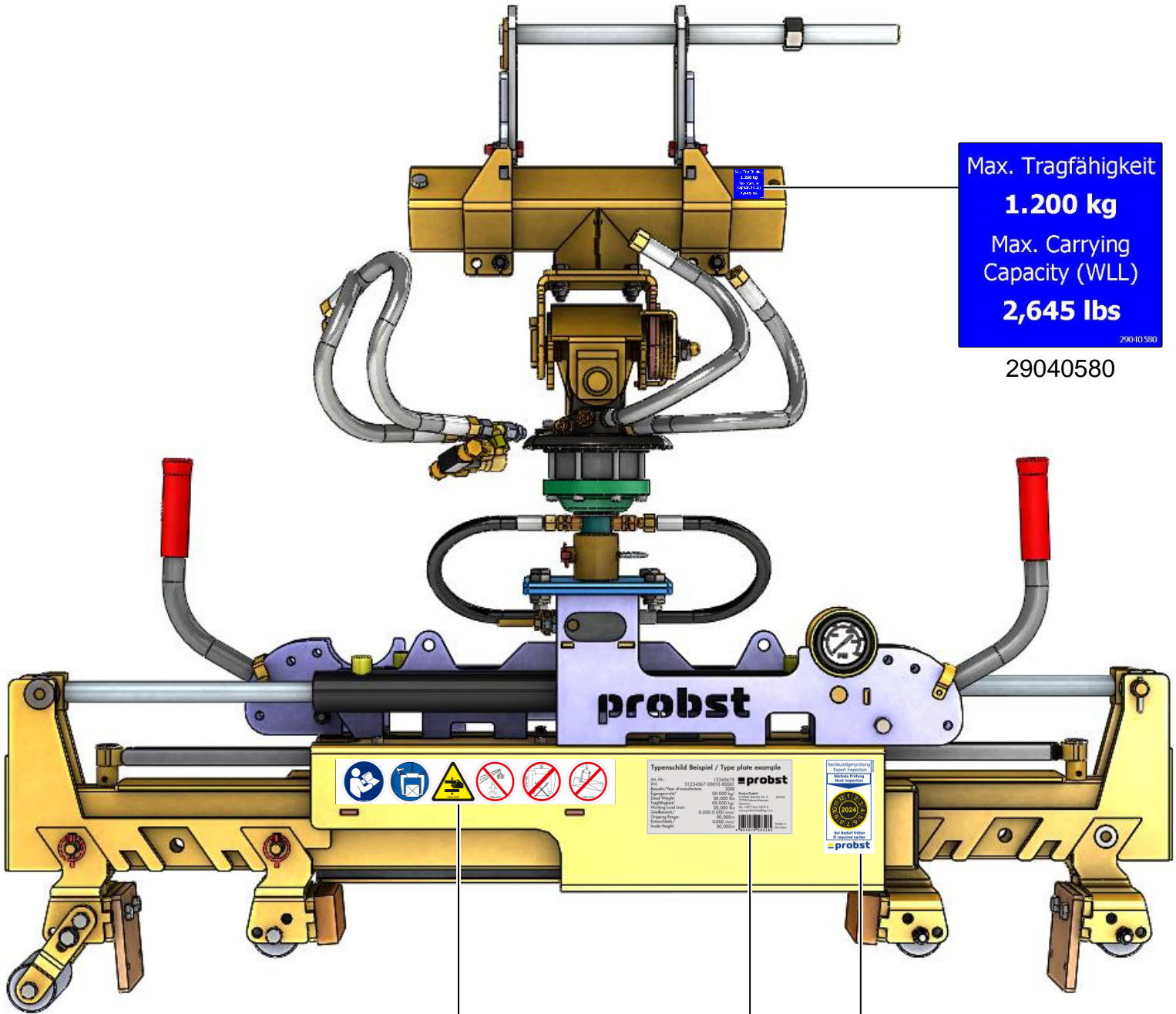
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	17.7.2020	R.Seidel	Backe für VZ-H-UNI mit Rolle und Bolzen komplett Et mit Lamelle 125 mm / Et mit Pu-Schiene 65 mm
Gepr.	17.7.2020	R.Seidel	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41600182
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	18.7.2016	I.Krasnikov	Verstellbare Rolle komplett für VZ-H-UNI
Gepr.	18.7.2016	I.Krasnikov	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41600183
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1



Für Maße, ohne Toleranzangaben gelten folgende Normen			Spanen + Biegen	Schweißkonstruktionen	Thermisches Schneiden										
Längen, Winkelmaße, Rundungshalbmesser & Fasenhöhe			DIN EN ISO 2768-m	DIN EN ISO 13920-A	t ≤ 20 mm DIN EN ISO 9013-341										
Geradheit / Ebenheit, sowie Form und Lage			DIN EN ISO 2768-K	DIN EN ISO 13920-E	t > 20 mm DIN EN ISO 9013-342										
		Maße DIN EN ISO14405		Keine Änderungen ohne Rücksprache mit TBI!											
		Oberflächen nach DIN EN ISO 1302		allgemeiner Biegehalbmesser = Blechstärke											
Fehlende Maße sind dem 3D-Modell zu entnehmen. Fertigteil ist Maßgebend															
Das Dokument ist Freigegeben Oberflächenbehandlung Farbe:			© all rights reserved conform to ISO 16016												
			Gewicht:		Werkstoff:										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erst. 30.3.2017</td> <td>R.Hoffmann</td> </tr> <tr> <td>Gepr. 28.3.2018</td> <td>I.Krasnikov</td> </tr> </tbody> </table>			Datum	Name	Erst. 30.3.2017	R.Hoffmann	Gepr. 28.3.2018	I.Krasnikov	Benennung Hydraulikschaltplan zu VZ-H-UNI						
			Datum	Name											
Erst. 30.3.2017	R.Hoffmann														
Gepr. 28.3.2018	I.Krasnikov														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zus.</th> <th>Änderungstext</th> <th>Datum</th> <th>von</th> <th>Urspr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>			Zus.	Änderungstext	Datum	von	Urspr.						Artikelnummer/Zeichnungsnummer <b>41900151</b>		Blatt 1 von 1
			Zus.	Änderungstext	Datum	von	Urspr.								
					Maßstab 1:1										
					Blattformat A4										



Max. Tragfähigkeit  
**1.200 kg**  
 Max. Carrying Capacity (WLL)  
**2,645 lbs**

29040580

29040580



29040638  
 Auf beiden Seiten/  
 on both sides

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	<b>probst</b>
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00,000 kg/00,000 lbs	
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00,000 kg/00,000 lbs	
Greifbereich/Gripping Range:	0,000-0,000 mm/0,000in	
Eintauchtiefe/Inside Height:	00,000mm/00,000in	

Probst GmbH  
 Carlisle-Drömler-Str. 6  
 71739 Emswälden  
 Germany  
 Tel. +49 7144-3309-0  
 www.probst-handling.com

Made in Germany

Sachkundigenprüfung  
 Expert inspection

Nächste Prüfung  
 Next inspection

2024

Bei Bedarf früher  
 If required earlier

**probst**

29040056